

Doppischer Jahresabschluss

2013





Inhaltsübersicht

Vorbemerkungen	3
Hinweise zum Jahresabschluss 2013	4
3. Gesamtergebnisrechnung	5
4. Gesamtfinanzzrechnung	6 - 7
5. Teilhaushalte	
Fachbereich I – Finanzen, Organisation, Personal, Schulen	8 - 9
Fachbereich II – Ordnung, Jugend, Soziales	10 - 11
Fachbereich III – Bauen, Planen, Umwelt	12 - 13
6. Bilanz zum 31.12.2013	14 - 16
7. Anhang zum Jahresabschluss	17 – 22
Vollständigkeitserklärung	23
8. Anlagen zum Anhang des Jahresabschlusses	
Anlage 1 Rechenschaftsbericht	24 - 55
Anlage 2 Anlagenübersicht	56
Anlage 3 Schuldenübersicht	57
Anlage 4 Forderungsübersicht	58
Anlage 5 Rückstellungsübersicht	59
Anlage 6 Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen	60 - 62
9. Ausblick	63 - 64



1. Vorbemerkungen

Mit dem Jahresabschluss 2013 legt die Gemeinde Stadland die Jahresrechnung für 2013 nach den Vorschriften des Neuen Kommunalen Rechnungswesen (NKR) vor. Er gibt Auskunft über die tatsächliche Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Stadland zum Stichtag 31.12.2013.

Der kommunale Jahresabschluss richtet sich nach den Vorschriften des niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes sowie der Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung. Er besteht neben der Bilanz auch noch aus der Ergebnisrechnung sowie der Finanzrechnung. Der Jahresabschluss wird um einen Anhang sowie um den Rechenschaftsbericht ergänzt.

Das Haushaltsjahr 2013 schloss im ordentlichen Ergebnis mit einem Überschuss in Höhe von 1.787.517,90 €. Im außerordentlichen Ergebnis entstand ein Überschuss in Höhe von 13.483,21 €. Insgesamt schloss das Haushaltsjahr folglich mit einem Überschuss in Höhe von 1.801.001,11 €.

Stadland, 16.08.2021

Rübesamen
Bürgermeister



Hinweise zum Jahresabschluss 2013:

Stichtag: 31. Dezember 2013

Rechtsgrundlage:

Die Aufstellung und Prüfung des kommunalen Jahresabschlusses richtet sich nach den Vorschriften des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) sowie nach den Vorschriften der Kommunalhaushalts- und kassenverordnung (§§ 50 ff. KomHKVO).

Beschlussfassung:

Gem. § 58 Abs. 1 Nr. 10 i.V.m. § 129 Abs. 1 S. 3 NKomVG beschließt der Rat über den Jahresabschluss und die Entlastung des Bürgermeisters. Die Beschlüsse sind gem. § 129 Abs. 2 NKomVG unverzüglich der Kommunalaufsichtsbehörde mitzuteilen und öffentlich bekannt zu machen und auszulegen.

Adressaten des Jahresabschlusses:

Der kommunale Jahresabschluss dient zur neutralen Information des Rates der Gemeinde Stadland, der Kommunalaufsichtsbehörde, der Bürgerinnen und Bürger, der Presse sowie der allgemeinen Öffentlichkeit.

Aufstellungsverfahren:

Die Aufstellung des Jahresabschlusses 2013 erfolgte durch die kommunale Bilanzbuchhalterin des Amtes Finanzen. Externe Berater wurden nicht hinzugezogen.

Prüfung des Jahresabschlusses:

Die Prüfung des Jahresabschlusses ist gem. § 156 Abs. 1 NKomVG Aufgabe des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises. Nach § 156 Abs. 3 NKomVG hat das RPA seine Bemerkungen in einem Schlussbericht zusammenzufassen. Der Schlussbericht des RPA ist gem. § 156 Abs. 4 NKomVG gemeinsam mit dem Jahresabschluss öffentlich bekannt zu machen und auszulegen.

Aufgestellt: Juni bis August 2021

Gezeichnet

Jäschke
Kommunale Bilanzbuchhalterin (IHK/NSI)



3. Gesamtergebnisrechnung 2013

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr(+)/weniger(-)	Ermächtigung übertragungen aus Vorjahren
	Euro				
1	2	5	3	6	7
ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	11.404.657,42	6.360.110,04	5.448.000,00	912.110,04	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.237.326,23	3.156.715,39	3.081.800,00	74.915,39	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	320.840,38	316.598,93	254.300,00	62.298,93	
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	310.037,09	327.328,70	284.200,00	43.128,70	
6. privatrechtliche Entgelte	242.091,44	233.248,13	227.100,00	6.148,13	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	239.440,65	226.078,18	289.200,00	-63.121,82	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	50.217,16	1.188.058,57	1.171.400,00	16.658,57	
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
11. sonstige ordentliche Erträge	325.787,03	1.041.087,06	306.600,00	734.487,06	
12. = Summe ordentliche Erträge	14.130.397,40	12.849.225,00	11.062.600,00	1.786.625,00	
ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.117.790,45	3.122.676,12	3.059.300,00	63.376,12	0,00
14. Aufwendungen für Versorgung	972,71	546.319,93	0,00	546.319,93	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.212.171,77	1.225.845,32	1.658.800,00	-432.954,68	73.315,98
16. Abschreibungen	1.250.397,05	735.048,37	690.400,00	44.648,37	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	134.784,08	93.802,11	102.000,00	-8.197,89	0,00
18. Transferaufwendungen	3.469.967,09	4.969.662,68	5.003.700,00	-34.037,32	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	305.217,66	368.352,57	360.300,00	8.052,57	6.280,27
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	9.491.300,81	11.061.707,10	10.874.500,00	187.207,10	79.596,25
21. ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	4.639.096,59	1.787.517,90	188.100,00	1.599.417,90	-79.596,25
22. außerordentliche Erträge	215.045,03	34.953,82	0,00	34.953,82	
23. außerordentliche Aufwendungen	39.213,13	21.470,61	0,00	21.470,61	
24. außerordentliches Ergebnis	175.831,90	13.483,21	0,00	13.483,21	0,00
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	4.814.928,49	1.801.001,11	188.100,00	1.612.901,11	-79.596,25
				0,00	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	4.814.928,49	1.801.001,11	188.100,00	1.612.901,11	-79.596,25



4. Gesamtfinanzzrechnung 2013

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansätze 2013	mehr/weniger	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
01	Steuern und ähnliche Abgaben	3.329.567,84	13.924.861,62	13.418.000,00	506.861,62	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	1.229.195,94	3.181.300,36	3.081.800,00	99.500,36	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	308.383,18	329.462,26	284.200,00	45.262,26	0,00
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	231.046,64	237.894,09	227.100,00	10.794,09	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	225.963,14	221.516,96	289.200,00	-67.683,04	0,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	132.011,78	1.188.214,57	1.171.400,00	16.814,57	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	282.047,12	293.173,22	265.200,00	27.973,22	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.738.215,64	19.376.423,08	18.736.900,00	639.523,08	0,00
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11	Auszahlungen für aktives Personal	-3.023.620,45	-3.026.054,10	-2.997.300,00	28.754,10	0,00
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.191.020,03	-1.253.994,27	-1.658.800,00	-404.805,73	-73.315,98
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-119.859,08	-108.727,11	-102.000,00	6.727,11	0,00
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-3.465.437,19	-4.969.629,58	-5.003.700,00	-34.070,42	0,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-328.600,47	-333.030,84	-360.300,00	-27.269,16	-6.280,27
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.128.537,22	-9.691.435,90	-10.122.100,00	-430.664,10	-79.596,25
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-2.390.321,58	9.684.987,18	8.614.800,00	1.070.187,18	-79.596,25
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	24.179,39	192.055,50	184.700,00	7.355,50	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	58.396,29	78.356,35	0,00	78.356,35	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	10.892,12	20.057,55	0,00	20.057,55	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	12.649,61	10.011,09	5.500,00	4.511,09	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	106.117,41	300.480,49	190.200,00	110.280,49	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-467.600,95	-18.744,37	-118.000,00	-99.255,63	-20.000,00
26	Baumaßnahmen	-452.600,03	-412.112,48	-500.676,96	-88.564,48	-1.164.461,71



27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-122.449,15	-251.447,39	-285.223,04	-33.775,65	-210.364,92
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	-3.200,00	-4.966,11	-4.500,00	466,11	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	-35.000,00	0,00	-50.000,00	-50.000,00	-600,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	-1.080.850,13	-687.270,35	-958.400,00	-271.129,65	-1.395.426,63
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-974.732,72	-386.789,86	-768.200,00	-381.410,14	-1.395.426,63
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)	-3.365.054,30	9.298.197,32	7.846.600,00	1.451.597,32	-1.475.022,88
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	175.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	-51.618,22	-53.020,66	-61.900,00	-8.879,34	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)	123.381,78	-53.020,66	-61.900,00	-8.879,34	0,00
37	Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	-3.241.672,52	9.245.176,66	7.784.700,00	1.460.476,66	-1.475.022,88
38	haushaltsunwirksame Einzahlungen	115.770,00	113.962,08	0,00	-113.962,08	0,00
39	haushaltsunwirksame Auszahlungen	-99.791,59	-118.159,71	0,00	118.159,71	0,00
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (38 und 39)	15.978,41	-4.197,63	0,00	4.197,63	0,00
41	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	5.969.205,63	2.743.511,52	2.743.511,52	0,00	0,00
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liq. M. am Ende des J.) (Summe aus 37,40 u. 41)	2.743.511,52	11.984.490,55	10.528.211,52	1.456.279,03	0,00



Teilergebnisrechnung

Teilhaushalt 1 Finanzen, Organisation, Personal, Schulen

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansätze 2013	mehr/ weniger	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjah ren
01	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Steuern und ähnliche Abgaben	11.404.657,42	6.360.110,04	5.448.000,00	912.110,04	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	396.389,30	2.273.477,00	2.272.900,00	577,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	18.085,53	17.074,26	14.100,00	2.974,26	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	3.526,68	11.169,52	12.500,00	-1.330,48	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	18.983,47	10.359,30	19.400,00	-9.040,70	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.557,63	19.484,11	87.000,00	-67.515,89	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	50.217,16	1.188.058,57	1.171.100,00	16.958,57	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	323.565,70	1.038.877,66	306.400,00	732.477,66	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	12.223.982,89	10.918.610,46	9.331.400,00	1.587.210,46	0,00
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	-1.035.848,51	-922.145,48	-923.800,00	-1.654,52	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	-972,71	-546.319,93	0,00	546.319,93	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-141.895,59	-129.881,43	-157.600,00	-27.718,57	-12.347,48
16	Abschreibungen	-624.438,47	-147.899,06	-161.000,00	-13.100,94	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-134.784,08	-93.802,11	-102.000,00	-8.197,89	0,00
18	Transferaufwendungen	-3.303.028,02	-4.811.099,00	-4.816.200,00	-5.101,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	-221.467,03	-287.094,67	-265.800,00	21.294,67	-1.105,49
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	-5.462.434,41	-6.938.241,68	-6.426.400,00	511.841,68	-13.452,97
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	6.761.548,48	3.980.368,78	2.905.000,00	1.075.368,78	-13.452,97
22	außerordentliche Erträge	102.577,88	33.052,82	0,00	33.052,82	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	-30.196,01	-20.368,28	0,00	-20.368,28	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	72.381,87	12.684,54	0,00	12.684,54	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	6.833.930,35	3.993.053,32	2.905.000,00	1.088.053,32	-13.452,97



Teilfinanzrechnung

Teilhaushalt 1 Finanzen, Organisation, Personal, Schulen

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansätze 2013	mehr/weniger	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
Einzahlungen und Auszahlungen					
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01 Steuern und ähnliche Abgaben	3.329.567,84	13.924.861,62	13.418.000,00	506.861,62	0,00
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	396.329,68	2.273.477,00	2.272.900,00	577,00	0,00
03 sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04 öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	3.437,23	11.258,97	12.500,00	-1.241,03	0,00
05 privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	18.700,46	11.724,67	19.400,00	-7.675,33	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	8.557,63	16.656,69	87.000,00	-70.343,31	0,00
07 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	132.011,78	1.188.214,57	1.171.100,00	17.114,57	0,00
08 Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	281.738,67	293.029,77	265.000,00	28.029,77	0,00
= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.170.343,29	17.719.223,29	17.245.900,00	473.323,29	0,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 Auszahlungen für aktives Personal	-929.982,18	-841.186,75	-862.500,00	-21.313,25	0,00
12 Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-149.090,73	-131.558,46	-157.600,00	-26.041,54	-12.347,48
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-119.859,08	-108.727,11	-102.000,00	6.727,11	0,00
15 Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-3.303.028,02	-4.811.099,00	-4.816.200,00	-5.101,00	0,00
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-237.224,34	-251.289,78	-265.800,00	-14.510,22	-1.105,49
= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.739.184,35	-6.143.861,10	-6.204.100,00	-60.238,90	-13.452,97
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-568.841,06	11.575.362,19	11.041.800,00	533.562,19	-13.452,97
19 Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	18.907,55	0,00	18.907,55	0,00
23 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	12.649,61	10.011,09	0,00	10.011,09	0,00
24 sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	12.649,61	28.918,64	0,00	28.918,64	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-388.020,67	-2.979,40	-53.000,00	-50.020,60	0,00
26 Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-190.000,00
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-18.789,21	-24.823,50	-37.500,00	-12.676,50	-18.008,10
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	-2.933,32	-4.666,11	-3.400,00	1.266,11	0,00
29 Aktivierbare Zuwendungen	-35.000,00	0,00	-50.000,00	-50.000,00	-600,00
30 sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	-444.743,20	-32.469,01	-143.900,00	-111.430,99	-208.608,10
Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-432.093,59	-3.550,37	-143.900,00	-140.349,63	-208.608,10
Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)	-1.000.934,65	11.571.811,82	10.897.900,00	673.911,82	-222.061,07
34 Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35 Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	175.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36 Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	-51.618,22	-53.020,66	-61.900,00	8.879,34	0,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)	123.381,78	-53.020,66	-61.900,00	8.879,34	0,00
Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	-877.552,87	11.518.791,16	10.836.000,00	682.791,16	-222.061,07



Teilergebnisrechnung

Teilhaushalt 2 Ordnung, Jugend, Soziales

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansätze 2013	mehr/weniger	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	840.913,89	883.230,71	809.000,00	74.230,71	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	33.765,05	35.096,56	300,00	34.796,56	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	303.340,66	313.119,77	269.900,00	43.219,77	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	54.440,34	59.358,75	51.300,00	8.058,75	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	203.651,05	191.444,07	190.200,00	1.244,07	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	381,90	178,45	200,00	-21,55	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	1.436.492,89	1.482.428,31	1.320.900,00	161.528,31	0,00
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	-1.657.814,32	-1.744.371,40	-1.684.800,00	39.571,40	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-245.342,11	-279.639,41	-292.500,00	-33.765,35	-7.182,25
16	Abschreibungen	-91.769,45	-119.092,83	-62.800,00	56.222,83	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	-166.939,07	-148.661,34	-176.200,00	-29.038,66	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	-75.523,11	-71.614,26	-80.900,00	-15.537,63	-4.083,80
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	-2.237.388,06	-2.363.379,24	-2.297.200,00	17.452,59	-11.266,05
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-800.895,17	-880.950,93	-976.300,00	-144.075,72	-11.266,05
22	außerordentliche Erträge	6.672,87	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	-6.672,87	-535,00	0,00	535,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	-535,00	0,00	535,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-800.895,17	-881.485,93	-976.300,00	-143.540,72	-11.266,05



Teilfinanzrechnung

Teilhaushalt 2 Ordnung, Jugend, Soziales

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansätze 2013	mehr/weniger	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
Einzahlungen und Auszahlungen					
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	832.843,22	907.815,68	809.000,00	98.815,68	0,00
02 sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04 öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	301.667,16	314.967,69	269.900,00	45.067,69	0,00
05 privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	50.034,22	57.736,82	51.300,00	6.436,82	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	190.173,54	189.710,27	190.200,00	-489,73	0,00
07 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08 Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	308,45	143,45	200,00	-56,55	0,00
= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.375.026,59	1.470.373,91	1.320.600,00	149.773,91	0,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 Auszahlungen für aktives Personal	-1.669.510,65	-1.728.708,11	-1.684.100,00	44.608,11	0,00
12 Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-238.826,12	-285.978,91	-292.500,00	-6.521,09	-7.182,25
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-162.409,17	-148.628,24	-176.200,00	-27.571,76	0,00
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-83.142,51	-72.682,01	-80.900,00	-8.217,99	-4.083,80
= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.153.888,45	-2.235.997,27	-2.233.700,00	2.297,27	-11.266,05
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-778.861,86	-765.623,36	-913.100,00	-147.476,64	-11.266,05
19 Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	24.179,39	106.702,72	184.700,00	77.997,28	0,00
21 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 Veräußerung von Sachvermögen	6.672,87	0,00	0,00	0,00	0,00
23 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	30.852,26	106.702,72	184.700,00	77.997,28	0,00
25 Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-2.457,27	0,00	2.457,27	0,00
27 Baumaßnahmen	-8.481,50	-114.481,42	-72.676,96	-255.354,16	-296.518,50
28 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-26.745,70	-183.376,61	-59.523,04	-61.040,65	-110.463,18
29 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	-266,68	-300,00	-1.100,00	-800,00	0,00
30 Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	-35.493,88	-300.615,30	-133.300,00	-314.737,54	-406.981,68
Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-4.641,62	-193.912,58	51.400,00	-236.740,26	-406.981,68
Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)	-783.503,48	-959.535,94	-861.700,00	-432.873,55	-418.247,73
34 Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35 Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36 Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	-783.503,48	-959.535,94	-861.700,00	-432.873,55	-418.247,73



Teilergebnisrechnung

Teilhaushalt 3 Bauen, Planen, Umwelt

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansätze 2013	mehr /weniger	Ermächti- gen aus Haushaltsvo- rjahren
Erträge und Aufwendungen					
Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	23,04	7,68	-100,00	107,68	0,00
03 Auflösungserträge aus Sonderposten	268.989,80	264.428,11	239.900,00	24.528,11	0,00
04 sonstige Transfererträge öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	3.169,75	3.039,41	1.800,00	1.239,41	0,00
06 privatrechtliche Entgelte Kostenerstattungen und Kostenumlagen	168.667,63	163.530,08	156.400,00	7.130,08	0,00
07 Zinsen und ähnliche Finanzerträge	27.231,97	15.150,00	12.000,00	3.150,00	0,00
08	0,00	0,00	300,00	-300,00	0,00
09 aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 sonstige ordentliche Erträge	1.839,43	2.030,95	0,00	2.030,95	0,00
12 = Summe ordentliche Erträge	469.921,62	448.186,23	410.300,00	37.886,23	0,00
Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufwendungen für aktives Personal	-424.127,62	-456.159,24	-450.700,00	5.459,24	0,00
14 Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-824.934,07	-816.324,48	-1.208.700,00	-392.375,52	-53.786,25
16 Abschreibungen	-534.189,13	-468.056,48	-466.600,00	1.456,48	0,00
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 Transferaufwendungen	0,00	-9.902,34	-11.300,00	-1.397,66	0,00
19 sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.227,52	-9.643,64	-13.600,00	-3.956,36	-1.090,98
20 = Summe ordentliche Aufwendungen	-1.791.478,34	-1.760.086,18	-2.150.900,00	-390.813,82	-54.877,23
21 ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-1.321.556,72	-1.311.899,95	-1.740.600,00	-428.700,05	-54.877,23
22 außerordentliche Erträge	105.794,28	1.901,00	0,00	1.901,00	0,00
23 außerordentliche Aufwendungen	-2.344,25	-567,33	0,00	-567,33	0,00
24 außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	103.450,03	1.333,67	0,00	1.333,67	0,00
25 Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.218.106,69	-1.310.566,28	-1.740.600,00	-430.033,72	-54.877,23



Teilfinanzrechnung

Teilhaushalt 3 Bauen, Planen, Umwelt

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ansätze 2013	mehr/ weniger	Ermächtigun- gen aus Haushaltsvorj- ahren
Einzahlungen und Auszahlungen					
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	23,04	7,68	-100,00	107,68	0,00
02 sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03 öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	3.278,79	3.235,60	1.800,00	1.435,60	0,00
04 privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	162.311,96	168.432,60	156.400,00	12.032,60	0,00
05 Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	27.231,97	15.150,00	12.000,00	3.150,00	0,00
06 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	300,00	-300,00	0,00
07 Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09 = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	192.845,76	186.825,88	170.400,00	16.425,88	0,00
10 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 Auszahlungen für aktives Personal	-424.127,62	-456.159,24	-450.700,00	5.459,24	0,00
12 Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-803.103,18	-836.456,90	-1.208.700,00	-372.243,10	-53.786,25
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	0,00	-9.902,34	-11.300,00	-1.397,66	0,00
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-8.233,62	-9.059,05	-13.600,00	-4.540,95	-1.090,98
17 = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.235.464,42	-1.311.577,53	-1.684.300,00	-372.722,47	-54.877,23
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-1.042.618,66	-1.124.751,65	-1.513.900,00	-389.148,35	-54.877,23
19 Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	85.352,78	0,00	85.352,78	0,00
21 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	58.396,29	78.356,35	0,00	78.356,35	0,00
22 Veräußerung von Sachvermögen	4.219,25	1.150,00	0,00	1.150,00	0,00
23 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	5.500,00	-5.500,00	0,00
24 sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	62.615,54	164.859,13	5.500,00	159.359,13	0,00
26 Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-79.580,28	-13.307,70	-65.000,00	-51.692,30	-20.000,00
28 Baumaßnahmen	-444.118,53	-297.631,06	-428.000,00	-130.368,94	-677.943,21
29 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-76.914,24	-43.247,28	-188.200,00	-144.952,72	-81.893,64
30 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	-600.613,05	-354.186,04	-681.200,00	-327.013,96	-779.836,85
34 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-537.997,51	-189.326,91	-675.700,00	-486.373,09	-779.836,85
35 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)	-1.580.616,17	-1.314.078,56	-2.189.600,00	-875.521,44	-834.714,08
36 Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37 Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38 Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40 Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	-1.580.616,17	-1.314.078,56	-2.189.600,00	-875.521,44	-834.714,08



Schlussbilanz der Gemeinde Stadland zum 31.12.2013

Aktiva	31.12.2012	31.12.2013	Passiva	31.12.2012	31.12.2013
	-Euro-	-Euro-		-Euro-	-Euro-
1. Immaterielles Vermögen	214.730,18	209.935,97	1. Nettoposition	31.741.724,75	33.626.735,81
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	1.1 Basis-Reinvermögen	20.219.030,91	20.219.013,33
1.2 Lizenzen	62.505,42	60.323,58	1.1.1 Reinvermögen	20.219.030,91	20.219.013,33
1.3 Ähnliche Rechte	117.433,10	115.987,39	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	34.791,66	33.625,00	1.2 Rücklagen	0,00	4.814.928,49
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	4.639.096,59
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	175.831,90
2. Sachvermögen	24.987.534,84	24.875.736,10	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.306.365,23	1.275.347,75	1.2.5 Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	13.438.326,34	13.681.500,41	1.3 Jahresergebnis	4.814.928,49	1.801.001,11
2.3 Infrastrukturvermögen	7.516.965,97	7.195.520,99	1.3.1 Fehlbeiträge aus Vorjahren	0,00	0,00
2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	1.128.212,08	1.094.570,49	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus	4.814.928,49	1.801.001,11
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	265.126,77	257.762,14	Haushaltsresten für Aufwendungen (in Klammern)	-79.596,25	-307.598,28
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	440.098,27	395.437,46	1.4 Sonderposten	6.707.765,35	6.791.792,88
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung; Pflanzen und Tiere	191.264,06	329.292,43	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	5.820.917,38	5.758.049,13
2.8 Vorräte	0,00	0,00	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	704.244,43	683.833,10
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	701.176,12	646.304,43	1.4.3 Gebührenaussgleich	0,00	0,00
3. Finanzvermögen	8.614.139,46	1.514.767,92	1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	181.959,43	343.958,51
3.2 Beteiligungen	115.442,58	115.442,58	1.4.6 Sonstige Sonderposten	644,11	5.952,14
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	2. Schulden	2.351.172,21	2.265.054,16
3.4 Ausleihungen	163.794,54	153.783,45	2.1 Geldschulden	2.158.986,45	2.105.965,79
3.5 Wertpapiere	0,00				
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	7.828.115,31	639.523,23			



3.7	Forderungen aus Transferleistungen	34.329,16	43.103,40	2.1.1	Anleihen	0,00	0,00
3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	438.478,65	524.605,86	2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.158.986,45	2.105.965,79
3.9	sonstige Vermögensgegenstände	33.979,22	38.309,40	2.1.3	Liquiditätskredite	0,00	0,00
				2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
4.	Liquide Mittel	2.743.511,52	11.984.490,55	2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	128.312,97	49.709,19
				2.4	Transferverbindlichkeiten	15.837,71	639,60
				2.4.1	Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
				2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	912,71	639,60
				2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
				2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
				2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
				2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	14.925,00	0,00
				2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
				2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	48.035,08	108.739,58
				2.5.1	Durchlaufende Posten	47.975,08	108.674,04
				2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer		0,00
				2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	24.512,10	27.039,01
				2.5.1.3	Verblk. Ggü. Sozialversicherungsträgern		67.964,63
				2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	23.462,98	13.670,40
				2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
				2.5.3	Empfange Anzahlungen	0,00	0,00
				2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	60,00	65,54
				3.	Rückstellungen	2.446.680,59	2.659.989,49
				3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	2.315.411,35	2.486.880,50
				3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	97.709,77	112.372,69
				3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
				3.4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
				3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00



			3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
			3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	24.022,63
			3.8	Andere Rückstellungen	33.559,47	36.713,67
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	68.966,03	56.870,89	4.	Passive Rechnungsabgrenzung	89.304,48	90.021,97
Bilanzsumme	36.628.882,03	38.641.801,43	Bilanzsumme		36.628.882,03	38.641.801,43

Vorbelastung gem. § 54 Abs. 5 GemHKVO:

- Ermächtigungsübertragungen für Investitionen	1.466.115,37 €
- Stundungen	755.117,67 €

Stadland, 16.08.2021
Bürgermeister

Klaus Rübesamen



7. Anhang zum Jahresabschluss 2013

1. Einleitung

Durch die Einführung des NKR wurden die Gemeinden verpflichtet, ihr gesamtes Vermögen zu erfassen und zu bewerten und das doppelte Rechnungswesen in den Gemeindeverwaltungen einzusetzen.

Der Rat der Gemeinde Stadland hat in seiner Sitzung am 15.12.2005 beschlossen, dass die Gemeindeverwaltung zum 01.01.2012 diese Umstellung vollziehen soll.

In seiner Sitzung am 05.03.2020 hat der Rat der Gemeinde Stadland die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 beschlossen. Danach war die Einführung des NKR in der Gemeinde Stadland abgeschlossen, so dass daran anschließend die Arbeiten an den ausstehenden Jahresabschlüssen aufgenommen werden konnten.

Zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres hat die Gemeinde nach § 128 NKomVG einen Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung mit den gesetzlich vorgeschriebenen Bestandteilen und Anlagen aufzustellen.

Für die Erstellung des Jahresabschlusses räumt § 129 Abs. 1 NKomVG einen Zeitraum von drei Monaten ein, beginnend mit dem Ende des Haushaltsjahres. Basis für die Erstellung des Jahresabschlusses ist der Jahresabschluss des Vorjahres. Da die Eröffnungsbilanz für den 01.01.2012 der Gemeinde Stadland erst am 05.03.2020 beschlossen wurde, konnte die Frist nicht mehr eingehalten werden. Dies gilt für alle noch ausstehenden Jahresabschlüsse. Auch der Zeitumfang der Frist von drei Monaten ist angesichts der mit der Einführung der Doppik und den damit verbundenen neuen Fragestellungen und Problematiken der Jahresrechnungslegung ebenfalls nicht einzuhalten gewesen. Hinzu kommen die vorhandenen personellen Ressourcen der Gemeinde Stadland sowie die Tatsache, dass im Zeitraum der Erstellung der Eröffnungsbilanz Veränderungen in der Organisationsstruktur eingetreten sind, die die begrenzten Kapazitäten der Gemeinde gebunden haben.

2. Ergebnisse des Jahresabschlusses und Abweichungen zu Haushaltsansätzen (§§ 55 Abs. 1 GemHKVO)

Im Anhang des Jahresabschlusses sind gemäß § 55 Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) die Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung sowie der Vermögensrechnung und der Bilanz zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig oder vorgeschrieben sind. Die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen sollen dabei erläutert werden. Diese Erläuterungen werden im Rechenschaftsbericht vorgenommen, der als Anlage zum Anhang des Jahresabschlusses beizufügen ist (§ 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG).

Der Vergleich der Ergebnis- und Finanzrechnung mit den Daten des Vorjahres ist bedingt möglich, da der Jahresabschluss 2012 im Jahr 2021 vom Rat beschlossen wurde und die vorherigen Jahresabschlüsse noch auf der Grundlage der Kameralistik erstellt worden sind. Durch die Umstellung



der Kameralistik auf die Doppik zum 01.01.2012 ist ein Wechsel zwischen zwei unterschiedlichen Rechnungslegungssystemen erfolgt, deren Daten nicht direkt miteinander vergleichbar sind.

Der verbindliche NKR-Kontenrahmen mit Stand 2012 wurde zu Grunde gelegt.

3. Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte und -methoden

Für die Bewertung und Bilanzierung des Vermögens und der Schulden der Gemeinde werden grundsätzlich die Wahlrechte und Methoden herangezogen, die bei einer Erstellung der Eröffnungsbilanz angewandt worden sind, sofern sie hierfür einschlägig sind. Abweichend davon werden die nachfolgenden Wahlrechte und Methoden angewandt.

3.1 Bewertungs- und Bilanzierungswahlrechte

3.1.1 Grundsätzlich ist am Jahresende durch eine Inventur mittels körperlicher Bestandsaufnahme der Gesamtbestand der Wert der einzelnen Vermögensgegenstände, Schulden und Rückstellungen zu ermitteln. Unter bestimmten Voraussetzungen sind gem. § 38 GemHKVO Inventurvereinfachungen zugelassen. Eine Mengenerfassung (teilweise mittels vorhandener EDV-Verfahren oder anderer geeigneter Verfahren) wurde im Einzelfall vorgenommen, soweit es zur Bewertung notwendig war (z. B. Rückstellungsermittlung für Urlaub und Mehrarbeit). Im Übrigen erfolgte eine Vermögensfortschreibung mittels der laufenden Buchungen in der Anlagenbuchhaltung. Auf diesem Wege wurden die Vermögensbestände bzw. das Inventar in Art und Menge fortgeführt und gepflegt.

Insoweit wurde auf eine Einzelerfassung per körperlicher Bestandsaufnahme durch die Inanspruchnahme der Inventurvereinfachung verzichtet, da durch die gewählten anderen geeigneten Inventurverfahren die Vollständigkeit und Richtigkeit des Inventars (Vermögensgegenstände einschl. der Forderungen, Schulden und Rückstellungen) zum 31.12.2013 sichergestellt war. Die zulässigen Wahlrechte gem. § 38 GemHKVO wurden damit in Anspruch genommen.

3.1.2 Bei der Ermittlung der Herstellungswerte wird auf die Bemessung der Gemeinkosten verzichtet. Grund hierfür ist die noch fehlende Kosten- und Leistungsrechnung (§ 45 Abs. 3 Satz 3 GemHKVO).

3.1.3 Alle Vermögensgegenstände wurden nach der vorgegebenen Abschreibungstabelle des Innenministerium des Landes mit der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer abgeschrieben.

3.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

3.2.1 Allgemeine Hinweise

Nach § 44 GemHKVO müssen die Vermögensgegenstände und die Schulden einzeln und vorsichtig bewertet werden. Vorhersehbare Risiken und Wertminderungen, die bis zum Abschlusstag entstanden sind, werden berücksichtigt, auch wenn diese erst nach dem Abschlusstag bis zum Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind.



Wertgewinne werden nur dann berücksichtigt, wenn sie bis zum Abschlusstag realisiert worden sind.

- Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte gemäß § 124 Abs. 4 NKomVG i.V.m. §§ 42 ff. GemHKVO.
- Das Anlagevermögen wurde nach Anschaffungs- und Herstellungswerten (AHW), vermindert um die Abschreibungen, bewertet. Die entsprechenden Nutzungsdauern wurden der offiziellen Abschreibungstabelle des Innenministeriums entnommen.
- Für die Eröffnungsbilanz wurden die Vereinfachungsregeln gemäß § 60 GemHKVO angewendet. Besonders erwähnenswert ist hier, dass alle beweglichen Vermögensgegenständen mit AHW unterhalb von 5.000 € nicht erfasst wurden. Ab dem 01.01.2012 erfolgt die Bewertung der selbständig nutzbaren, beweglichen Vermögensgegenstände nach den sonstigen Vorschriften der GemHKVO. Vermögensgegenstände mit AHW von unter 150 € netto werden im Ergebnishaushalt direkt als Aufwand gebucht.

Vermögensgegenstände mit AHW zwischen 150 € und 1.000 € netto werden in einen Sammelposten gebucht. Der Sammelposten wird innerhalb von 5 Jahren aufgelöst, hierbei ist es unerheblich, ob ein darin enthaltener Vermögensgegenstand ausscheidet.

Vermögensgegenstände mit AHW von über 1.000 € netto werden aktiviert und entsprechend der der AfA-Tabelle entnommenen Nutzungsdauer abgeschrieben.

- Gemäß § 45 Abs. 7 GemHKVO können bewegliche Vermögensgegenstände als ein Vermögensgegenstand aktiviert werden, wenn sie technisch oder wirtschaftlich zusammengehören, in ihrer Gesamtheit zusammen genutzt werden und der Gesamtbetrag der AHW 150 € netto übersteigt (Sachgesamtheit).
- In den Schulen wird die Sachgesamtheit für die Möblierung der Klassen angewendet. Jeweils ein Tisch und zwei Stühle gelten als ein Vermögensgegenstand und werden beim Konto 075000 (Sammelposten) aktiviert. Es wurde darauf verzichtet, die Sachgesamtheit auf den gesamten Klassensatz anzuwenden. Der Klassensatz wäre dann über 18 Jahre abgeschrieben worden. Über diesen langen Zeitraum kann aber nicht gewährleistet werden, dass die Stühle und Tische dieses Klassensatzes auch so zusammenbleiben würden. Es wären dann in den nächsten Jahren Schwierigkeiten bei der Behandlung von einzelnen Ersatzbeschaffungen aufgetreten. Analog wird bei den Kindergärten verfahren.
- PC-Arbeitsplätze gelten ebenfalls als ein Vermögensgegenstand. Dies beinhaltet den PC, den Monitor und alle Peripheriegeräte (Drucker, Scanner etc.). Der Austausch eines Monitors wird als Aufwand im Ergebnishaushalt gebucht, der Austausch des PC gilt als wesentliche Verbesserung des PC-Arbeitsplatzes und wird deshalb aktiviert.



Hier steht im Vordergrund, dass die einzelnen Geräte eines PC-Arbeitsplatzes nicht eigenständig genutzt werden können. Erst im Zusammenspiel entsteht ein funktionsfähiger Vermögensgegenstand.

- Drucker und Scanner, die über das Netzwerk betrieben oder die unabhängig von einem PC genutzt werden können, gelten als eigenständige Vermögensgegenstände und werden entsprechend bewertet.
- Maßgebend für die Bildung von Verbindlichkeitsrückstellungen ist nicht nur das Datum der Lieferung und Leistung, sondern schon das Datum der Bestellung.
Mit der Auftragsvergabe an einen Handwerksbetrieb oder der Bestellung bei Händlern wird schon eine Verpflichtung zur Abnahme eingegangen. Damit liegt eine ungewisse Verbindlichkeit vor, deren Zeitpunkt und oder Höhe nicht bekannt ist.
- Fremdkapitalzinsen zur Berechnung der Herstellungskosten wurden in 2012 nicht herangezogen.

4. Abweichungen von den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und der amtlichen Abschreibungstabelle müssen im Anhang begründet und erläutert werden. Für das Jahr 2013 sind keine Abweichungen festzuhalten.

5. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Im Jahr 2013 wurden außerordentliche Erträge in Höhe von 34.953,82 € und außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 21.470,61 € gebucht.

An die Bildung von periodenfremden Erträgen und Aufwendungen werden strenge Maßstäbe angesetzt. Wiederkehrende Sachverhalte (wie z.B. Betriebskostenabrechnungen) werden im ordentlichen Haushalt gebucht, auch weil es hier oftmals keine Möglichkeit gibt, die entsprechenden Buchungen rechtzeitig durchzuführen.

Außerordentliche Erträge	
Empfangene Schadensersatzleistungen	1.901,00
Sonstige periodenfremde Erträge	27.812,89
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	5.239,93
Summe	34.953,82



Außerordentliche Aufwendungen	
Sturmschaden	567,33
periodenfremde Aufwendungen	535,00
Aufwendungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	20.368,28
Summe	21.470,61

6. Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte

Im Haushaltsjahr 2013 sind in den Herstellungswerten eines Vermögensgegenstandes keine Zinsen für Fremdkapital enthalten.

7. Haftungsverhältnisse

Laut GemHKVO sind Haftungsverhältnisse auch dann anzugeben, wenn ihnen gleichwertige Rückgriffsforderungen gegenüberstehen. Haftungsrisiken gegenüber der Gemeinde bestehen nicht bzw. sind der Gemeinde nicht bekannt.

8. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Aus den unter der Bilanz ausgewiesenen Haushaltsresten ergeben sich ergebnisrelevante Vorbelastungen für kommende Haushaltsjahre (Ergebnis- und Finanzrechnung). Die gebildeten Reste sind im Einzelnen in der Anlage 6 abgebildet. Eine tatsächliche Belastung entsteht aber nur, soweit diese Reste in den Folgejahren in Anspruch genommen werden. Weitere relevante Verpflichtungen bestehen nicht.

Unter der Bilanz sind folgende Werte angegeben:

Bilanzstichtag		31.12.2013
Investive Ermächtigungsübertragungen		1.466.115,37
- Hochbaumaßnahmen		312.2369,05
- Tiefbaumaßnahmen		768.045,94
- Sonstige Baumaßnahmen		0,00
- Erwerb bewegliches Vermögen		385.700,38
Summe		1.466.115,37



Folgende Anlagen sind dem Anhang beigefügt:

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss per 31.12.2012 (Anlage 1)

Anlagenübersicht (Anlage 2)

Schuldenübersicht (Anlage 3)

Forderungsübersicht (Anlage 4)

Rückstellungsübersicht (Anlage 5)



Vollständigkeitserklärung

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013

Der Unterzeichner als Bürgermeister der Gemeinde Stadland versichert hiermit folgendes mit bestem Wissen und Gewissen:

A. Bücher und Schriften (§§ 34 bis 39 GemHKVO)

1. Es sind alle Bücher, Belege und sonstige Unterlagen zur Verfügung gestellt worden. Zu den Unterlagen gehören neben den Büchern der Finanzbuchhaltung insbesondere Verträge und Schriften von besonderer Bedeutung. Arbeits- und Dienstanweisungen sowie Organisationspläne, die zum Verständnis der Buchführung erforderlich sind.
2. Durch ausreichende organisatorische Vorkehrungen und Kontrollen ist gewährleistet, dass die Aufzeichnungen im Rechnungswesen nur nach ordnungsgemäß dokumentierten Organisationsunterlagen, Programmen und Bedienungseingriffen durchgeführt wurden.
3. Die erforderliche Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme wurde sichergestellt.

B. Vollständigkeit

1. In der Schlussbilanz wurden das Anlagevermögen und das Finanzvermögen, die Nettoposition, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Schulden sowie die Rechnungsabgrenzungsposten vollständig ausgewiesen.
2. Posten der Aktivseite wurden nicht mit Posten der Passivseite, Grundstücksrechte nicht mit Grundstückslasten verrechnet.
3. Für immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die nicht entgeltlich erworben wurden, wurde kein Aktivposten angesetzt.

Stadland, 16.08.2021

Klaus Rübesamen
Bürgermeister



Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2013

1. Vorbemerkungen

Am 01.01.2012 wurde bei der Gemeinde Stadland das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR) eingeführt. Im Unterschied zum kameralen Verfahren besteht der neue doppische Haushalt nicht mehr aus Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, sondern aus der Bilanz, der Ergebnis- und der Finanzrechnung.

Nach Abschluss des Haushaltsjahres ist ein Jahresabschluss aufzustellen. Gemäß § 57 Gemeindehaushalts- und kassenverordnung (GemHKVO) ist diesem ein Rechenschaftsbericht beizufügen. Hierin ist, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde darzustellen. Dabei soll eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen werden.

Zudem sind ebenfalls Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind und zu erwartende finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung, darzustellen.

Die häufig geäußerte Ansicht, Ergebnis- und Finanzhaushalt sind vergleichbar zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt ist nicht zutreffend. Die Ergebnisrechnung stellt den Ressourcenverbrauch/-zuwachs innerhalb einer Periode dar. Daher werden hier betriebswirtschaftliche Instrumente wie u.a. Abschreibungen des Vermögens, Rückstellungsbuchungen sowie Aktivierte Eigenleistungen verwendet, die in der Kameralistik unbekannt sind.

Die Finanzrechnung ist mehr als nur die Darstellung der Investitionen. Es werden tatsächlich alle Ein- und Auszahlungen innerhalb einer Periode dargestellt, die über die Gemeindekasse abgewickelt werden. Das Hauptaugenmerk hierbei liegt auf der Liquidität der Gemeinde.

Bei der Ergebnisrechnung wird unterschieden in ein ordentliches und ein außerordentliches Ergebnis. Beide müssen für sich gesehen ausgeglichen sein und werden deshalb auch getrennt voneinander aufgeführt.

Die Finanzrechnung wird in drei Blöcke unterteilt. Die laufende Verwaltungstätigkeit, die Investitionstätigkeit und die Finanzierungstätigkeit. Im Ergebnis wird dann der Anfangs- und Endbestand der liquiden Mittel des Jahres dargestellt.



2. Ergebnisrechnung

2.1 Gesamtergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Vergleich Ergebnis 2013 - 2012	Vergleich Ergebnis 2013 - Ansatz 2013
1	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
			4	5	6	7
ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	11.404.657,42	6.209.000,00	6.360.110,04	5.448.000,00	-5.044.547,38	912.110,04
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.237.326,23	1.005.000,00	3.156.715,39	3.081.800,00	1.919.389,16	74.915,39
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	320.840,38	255.600,00	316.598,93	254.300,00	-4.241,45	62.298,93
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	310.037,09	297.100,00	327.328,70	284.200,00	17.291,61	43.128,70
6. privatrechtliche Entgelte	242.091,44	220.800,00	233.248,13	227.100,00	-8.843,31	6.148,13
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	239.440,65	575.600,00	226.078,18	289.200,00	-13.362,47	-63.121,82
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	50.217,16	113.600,00	1.188.058,57	1.171.400,00	1.137.841,41	16.658,57
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	325.787,03	300.200,00	1.041.087,06	306.600,00	715.300,03	734.487,06
12. = Summe ordentliche Erträge	14.130.397,40	8.976.900,00	12.849.225,00	11.062.600,00	-1.281.172,40	1.786.625,00
ordentliche Aufwendungen					0,00	
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.117.790,45	2.931.600,00	3.122.676,12	3.059.300,00	4.885,67	-13.418,78
14. Aufwendungen für Versorgung	972,71	0,00	546.319,93	0,00	545.347,22	21.192,56
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.212.171,77	1.284.000,00	1.225.845,32	1.658.800,00	13.673,55	-527.573,78
16. Abschreibungen	1.250.397,05	690.250,00	735.048,37	690.400,00	-515.348,68	31.032,79
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	134.784,08	103.500,00	93.802,11	102.000,00	-40.981,97	-8.197,89
18. Transferaufwendungen	3.469.967,09	3.584.100,00	4.969.662,68	5.003.700,00	1.499.695,59	-35.537,32
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	305.217,66	313.600,00	368.352,57	360.300,00	63.134,91	-414,79
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	9.491.300,81	8.907.050,00	11.061.707,10	10.874.500,00	1.570.406,29	-532.917,21
21. ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	4.639.096,59	69.850,00	1.787.517,90	188.100,00	-2.851.578,69	2.319.542,21
22. außerordentliche Erträge	215.045,03	0,00	34.953,82	0,00	-180.091,21	34.953,82
23. außerordentliche Aufwendungen	39.213,13	0,00	21.470,61	0,00	-17.742,52	21.470,61
24. außerordentliches Ergebnis	175.831,90	0,00	13.483,21	0,00	-162.348,69	13.483,21
25. Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	4.814.928,49	69.850,00	1.801.001,11	188.100,00	-3.013.927,38	2.333.025,42
					0,00	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0,00	0,00	0,00
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	4.814.928,49	69.850,00	1.801.001,11	188.100,00	-3.013.927,38	2.333.025,42



2.2 Vergleich zwischen Ergebnisplanung und Ergebnisrechnung

2.2.1 Erträge

2.2.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

1. Steuern und ähnliche Abgaben	Ergebnis 2013 -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
Grundsteuer A	179.148,87	178.000,00	1.148,87
Grundsteuer B	792.080,90	785.000,00	7.080,90
Gewerbsteuer	2.545.166,62	1.800.000,00	745.166,62
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.443.489,00	2.300.000,00	143.489,00
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	352.495,00	340.000,00	12.495,00
Vergnügungssteuer	22.088,40	20.000,00	2.088,40
Hundesteuer	25.641,25	25.000,00	641,25
Summe	6.360.110,04	5.448.000,00	912.110,04

Insgesamt hat sich das Ergebnis der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben gegenüber der Planung um 912.110,04 EUR erhöht.

Die Gewerbesteuer liegt mit einem Ergebnis von 745.166,62 EUR um rd. 41 % über dem Planansatz und beruht darauf, dass im Jahr 2013 Betriebe für vorangegangene Jahre zur Gewerbesteuer veranlagt wurden.

Auch der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer hat sich gegenüber der Planung um 143.489,00 EUR verbessert.

2.2.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Ergebnis 2013 -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
1	2	3	4
Schlüsselzuweisungen vom Land	2.143.200,00	2.143.000,00	200,00
Allgemeine Zuweisungen vom Land	128.496,00	128.500,00	-4,00
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	427.714,63	338.300,00	89.414,63
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden (GV)	457.246,76	472.000,00	-14.753,24
Summe	3.156.715,39	3.081.800,00	74.915,39

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen haben sich gegenüber der Planung um 74.915,39 EUR erhöht

Die Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land liegen mit 89.114,63 EUR über dem Soll. Hintergrund dieser Erhöhung ist eine Nachzahlung für den Kindergarten Lüttje Lüttje, da im KG mehr Kinder betreut werden und somit die finanziellen Zuschüsse steigen.



2.2.1.3 Auflösungserträge aus Sonderposten

3. Auflösungserträge aus Sonderposten	Ergebnis 2013 -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
1	2	3	4
Aus Sonderposten für Investitionszuweisungen und -zuschüssen	264.337,29	254.300,00	10.037,29
Aus Sonderposten für Sammelposten	4.760,57	0,00	4.760,57
Aus Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	47.369,10	0,00	47.369,10
Aus sonstigen Sonderposten	131,97	0,00	131,97
Summe	316.598,93	254.300,00	62.298,93

Bei den Sonderposten aus Beiträgen wurde bereits in der Eröffnungsbilanz sowie beim Jahresabschluss 2012 kein Ansatz in der Planung angesetzt. Ebenso verhält es sich bei der Haushaltsplanung 2013.

2.2.1.5 Öffentlich-rechtliche Entgelte

5. öffentlich-rechtliche Entgelte	Ergebnis 2013 -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
1	2	3	4
Verwaltungsgebühren	54.532,07	45.300,00	9.232,07
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	272.796,63	238.900,00	33.896,63
Summe	327.328,70	284.200,00	43.128,70

Die Mehrerträge der Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte resultieren vor allem aus der Abrechnung der Kindergärten. Hier konnten 33.548,15 EUR mehr erzielt werden. Gegenüber dem Vorjahr ist dies zahlenmäßig zwar eine Steigerung von rd. 8.000 EUR, jedoch werden auch mehr Kinder betreut und alle anderen Aufwendungen steigen dementsprechend.

2.2.1.6 Privatrechtliche Entgelte

6. privatrechtliche Entgelte	Ergebnis 2013 -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
1	2	3	4
Mieten und Pachten	157.793,92	161.300,00	-3.506,08
Erträge aus Verkauf	27.051,66	27.400,00	-348,34
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	48.402,55	38.400,00	10.002,55
Summe	233.248,13	227.100,00	6.148,13

Nur im Bereich der sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte konnte der Planansatz mit einem positiven Ergebnis abschließen.



2.2.1.7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ergebnis 2013 -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
1	2	3	4
Kostenerstattungen vom Bund	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen vom Land	109.819,33	136.800,00	-26.980,67
Kostenerstattungen von Gemeinden	97.435,53	136.900,00	-39.464,47
Kostenerstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	122,22	0,00	122,22
Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen vom übrigen Bereich	18.701,10	15.500,00	3.201,10
Summe	226.078,18	289.200,00	-63.121,82

Die Kostenerstattung vom Land für das Wohngeld wurde im Planansatz um 75.000,00 EUR zum Vorjahr auf 125.000,00 EUR verringert. Die Erstattung belief sich auf 104.472,50 EUR.

Bei den Kostenerstattungen von Gemeinden wurden im Bereich der Kindergärten für Personalerstattungen Beträge von 85.377,07 erzielt. Dies entspricht einem Plus von 21.377,07 EUR. Jedoch wurde die Abrechnung für die Mitnutzung von Schulsportstätten erst im Folgejahr abgerechnet, so dass der Ansatz von 67.900 EUR mit einem Ergebnis von 0,00 EUR zu Buche schlägt.

2.2.1.8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Zinsen und ähnliche Finanzerträge	Ergebnis 2013 -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
1	2	3	4
Zinserträge von Gemeinden	0,00	0,00	0,00
Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
Zinserträge von Kreditinstituten	95.505,26	88.000,00	7.505,26
Zinserträge vom sonstigen inländischen Bereich	378,84	300,00	78,84
Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	3.287,54	3.100,00	187,54
Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	1.088.040,25	1.080.000,00	8.040,25
Sonstige Finanzerträge	846,68	0,00	846,68
Summe	1.188.058,57	1.171.400,00	16.658,57

Der Ansatz Zinserträge von Kreditinstituten konnte mit einem Plus von 7.505,26 EUR abschließen, da hier Zinsen für Termingelder gezahlt wurden.

Der hohe Ansatz bei den Steuernachforderungen bei der Planung des Haushaltes wurde getätigt, weil bereits zu diesem Zeitpunkt bekannt war, dass die Gemeinde eine hohe Nachforderung zu erwarten hatte. Dieser hohe Ansatz konnte jedoch nicht auf die nachfolgenden Jahre angesetzt werden.



2.2.1.11 Sonstige ordentliche Erträge

11. sonstige ordentliche Erträge	Ergebnis 2013 -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
1	2	3	4
Konzessionsabgaben	257.700,00	257.000,00	700,00
Bußgelder	178,45	200,00	-21,55
Säumniszuschläge u.ä.	18.756,17	8.000,00	10.756,17
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	374.850,78	41.400,00	333.450,78
Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen (Einzelwertberichtigung, Pauschalwertberichtigungen)	389.601,66	0,00	389.601,66
Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Summe	1.041.087,06	306.600,00	734.487,06

Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen liegen im Ergebnis mit 333.450,78 EUR über dem Planansatz.

Einzelwertberichtigungen auf Forderungen müssen auf ihre Wertigkeit in jedem Jahr überprüft werden und angepasst werden. Bei der Erstellung des Haushaltsplans wurden Einzelwertberichtigungen und Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen und ihre evtl. Auflösungen noch nicht eingeplant. Das Ergebnis von 389.601,66 EUR liegt mit einer Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung aus dem Jahre 2012 zusammen.



2.2.2 Aufwendungen

2.2.2.1 Personalaufwendungen

Aufwendungen für aktives Personal	Ergebnis 2013 -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	Ermächigungsüberschreitungen aus Vorjahren Euro	über-/außerplanmäßige Ermächtigung Euro	Gesamtermächtigung 2013 Euro	Vergleich Ergebnis 2013 - Ansatz 2013 -Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Dienstaufwendungen Beamte	197.813,06	192.300,00			192.300,00	5.513,06
Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	2.131.304,51	2.100.600,00	0,00	76.794,90	2.177.394,90	-46.090,39
Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	103.490,09	90.000,00			90.000,00	13.490,09
Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	275.797,98	268.200,00			268.200,00	7.597,98
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Arbeitnehmer	353.783,95	329.100,00			329.100,00	24.683,95
Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	45.823,61	17.100,00			17.100,00	28.723,61
Zuführungen zur Pensionsrückstellung für Beschäftigte	0,00	54.900,00		0,00	54.900,00	-54.900,00
Zuführungen zur Beihilferückstellung für Beamte und Arbeitnehmer	0,00	7.100,00			7.100,00	-7.100,00
Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen	14.662,92	0,00		0,00	0,00	14.662,92
Summe	3.122.676,12	3.059.300,00	0,00	76.794,90	3.136.094,90	-13.418,78

Die Aufwendungen für die Arbeitnehmer lagen in 2013 über den prognostizierten Zahlen, da u.a. ein Mehrbedarf benötigt wurde in den Bereichen der Kindergärten aufgrund Einstellungen sowie in den Produkten der Gemeindestraßen und in der Finanzverwaltung. Die überplanmäßigen Mittel wurden vom Rat am 19.12.2013 genehmigt. Außerdem musste im Jahresabschluss zusätzlich ein Mehrbedarf als überplanmäßige Mittel von 6.794,90 EUR wegen Rückstellung der leistungsorientierten Bezahlung zur Verfügung gestellt werden.

Wie bereits im Jahresabschluss 2012 festgestellt wurde, ist der Ansatz bei den Beiträgen zur Versorgungskasse Beamte und Arbeitnehmer zu gering angesetzt worden, daher sind hier Mehraufwendungen im Jahre 2013 zu verzeichnen. Gleiches gilt für die Beiträge zu den gesetzlichen Sozialversicherungen und den Beihilfen und Unterstützungsleistungen.



2.2.2.2 Aufwendungen für Versorgung

Aufwendungen für Versorgung	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Ermächtigung s-übertragungen aus Vorjahren	über-/außerplanmäßige Ermächtigung	Gesamtermächtigung 2013	Vergleich Ergebnis 2013 - Ansatz 2013
1	2	3	4	5	6	7
Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	477.834,00			456.641,44	456.641,44	21.192,56
Zuführung zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	68.485,93	0,00		68.485,93	68.485,93	0,00
Summe	546.319,93	0,00	0,00	525.127,37	525.127,37	21.192,56

Im Zuge der Jahresabschlussarbeiten musste eine überplanmäßige Bereitstellung in Höhe von insgesamt 525.127,37 EUR getätigt werden.

2.2.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Ermächtigung s-übertragungen aus Vorjahren	über-/außerplanmäßige Ermächtigung	Gesamtermächtigung 2013	Vergleich Ergebnis 2013 – Ansatz 2013
1	2	3	4	5	6	7
	-Euro-	-Euro-	Euro	Euro	Euro	Mehr(+) Weniger (-) -Euro-
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	112.045,11	214.300,00	0,00	0,00	214.300,00	-102.254,89
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	62.716,08	207.100,00	45.761,43		252.861,43	-190.145,35
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	23.548,61	39.750,00	0,00	684,98	40.434,98	-16.886,37
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	38.535,09	45.450,00	5.525,13	680,61	51.655,74	-13.120,65
Mieten, Pachten und Erbbauzins	128.817,64	139.500,00	3.323,02	300,00	143.123,02	-14.305,38
Leasing	0,00	0,00			0,00	0,00
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	367.161,50	496.000,00		2.500,00	498.500,00	-131.338,50
Haltung von Fahrzeugen	79.347,27	89.500,00	2.771,03	2.350,00	94.621,03	-15.273,76
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	43.971,84	50.500,00	4.984,26	1.300,00	56.784,26	-12.812,42
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	369.702,18	376.700,00	10.951,11	13.487,53	401.138,64	-31.436,46
Erwerb von Vorräten	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	0,00			0,00	0,00
Summe	1.225.845,32	1.658.800,00	73.315,98	21.303,12	1.753.419,10	-527.573,78

Im Bereich der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, des sonstigen unbeweglichen Vermögens, der Mieten, Pachten und Erbbauzins und der Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen konnten rd. 468.000 EUR der veranschlagten Mittel nicht verwendet werden. Die Gründe hierfür liegen z. T. in personellen Ausfällen. Ein Teil der Mittel wird in die Folgejahre übertragen.



Bei der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens sind die nennenswerten Reduzierungen zurückzuführen auf die Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze.

Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens

Produkt	Produktbezeichnung	Bezeichnung	Gesamtansatz 2013	Ergebnis 2013
1110901	Liegenschaften	Sportplätze Rodenkirchen	2.600,00	1479,12
1110901	Liegenschaften	Sportplätze Schwei	200,00	
1110901	Liegenschaften	Sportplätze Seefeld	200,00	
1110901	Liegenschaften	Sportplatz Kleinensiel	500,00	
1110901	Liegenschaften	Sportplatz Reitland	500,00	
1110901	Liegenschaften	Tennisanlage Hartwarden	500,00	
1110901	Liegenschaften	Allg.	2.600,00	1.388,98
1260101	Brandschutz		0,00	41,94
2810101	Heimatpflege		500,00	305,00
424	Sporthallen		0,00	203,62
5410101	Straßen, Wege, Plätze	Unterhaltung Straßen und Kreisstraßen	205.761,43	44.788,16
5450102	Straßenbeleuchtung		20.000,00	5.465,88
5510101	Spielplätze		8.000,00	2.105,03
5510104	Kleinensiel Strand		4.000,00	2.360,52
5520102	Unterhaltung gemeindlicher Gewässer		5.000,00	4.226,38
5730103	Rodenkarker Mart		2.500,00	351,45
Summe			252.861,43	62.716,08

Bei der Unterhaltung des beweglichen Vermögens wurden insgesamt 190.145,35 EUR eingespart. Die größte Differenz gab es bei den Straßen, Wege und Plätze mit 160.973,27 EUR. Im Gesamtansatz für Straßen, Wege und Plätze ist eine Ermächtigungsübertragung i.H. von 45.761,43 EUR. Diese Ermächtigung wurde mit dem Ergebnis i.H.v. 42.442,49 EUR fast vollständig benötigt. Im Ergebnis zeigt sich allerdings, dass der lfd. Ansatz i.H.v. 160.000,00 EUR fast nicht angefasst worden ist.

Die Einsparungen im Bereich Mieten, Pachten und Erbbauzins ergeben sich vorwiegend aus Mietaufwendungen beim Kostenträger zentrale Dienste - Druckerei in Höhe von 10.500 EUR, den Kindergärten und den Schulen.



Im Bereich der Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen fielen folgende Aufwendungen an:

Bezeichnung	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	mehr (+) weniger (-)
Wasser		22.357,80	
Strom/Gas		225.242,60	
Heizung		652,32	
Reinigung		18.889,85	
Beleuchtungsmittel		2.237,67	
Müllabfuhr und Entsorgung		9.567,50	
Versicherungen – Gebäude		24.941,62	
Bewirtschaftung der Grundstücke		12.543,13	
Summe	381.400,00	316.432,49	-64.967,51

Bei der Bewirtschaftung der Grundstücke konnten insgesamt 64.967,51 EUR eingespart werden. Die Stromkosten für die Ampelanlagen sowie für die Straßenbeleuchtung wurden auf die Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (427100) umgebucht.

2.2.2.4 Abschreibungen

Abschreibungen	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahren	über-/außerplanmäßige Ermächtigung	Gesamtermächtigung 2013	Vergleich Ergebnis 2013 – Ansatz 2013
	-Euro-	-Euro-	Euro	Euro	Euro	Mehr(+) Weniger (-) -Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Investitionszuwendungen	1.166,66	0,00			0,00	1.166,66
Abschreibungen auf übrige immaterielle Vermögensgegenstände	10.668,42	0,00		0,00	0,00	10.668,42
	0,00	0,00			0,00	0,00
Abschreibungen auf Gebäude	245.690,05	266.650,00		13.545,58	280.195,58	-34.505,53
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	334.752,68	368.550,00		0,00	368.550,00	-33.797,32
Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	12.612,00	0,00		0,00	0,00	12.612,00
Abschreibungen auf Fahrzeuge	53.025,70	55.100,00		0,00	55.100,00	-2.074,30
Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.854,11	0,00		0,00	0,00	19.854,11
Auflösung Sammelposten	33.878,23	0,00		70,00	70,00	33.808,23
Abschreibungen auf sonstiges Sachanlagevermögen	5.396,02	0,00			0,00	5.396,02
Abschreibungen auf öffentlich-rechtliche Forderungen (Gebühren)	18.004,40	0,00		0,00	0,00	18.004,40
Abschreibungen auf öffentlich-rechtliche Forderungen (Steuern und übrige ö.-r. Forderungen)	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
Abschreibungen auf privatrechtliche Forderungen	0,10	100,00			100,00	-99,90
Summe	735.048,37	690.400,00		13.615,58	704.015,58	31.032,79



Zum Zeitpunkt der Planung für 2013 waren die Arbeiten für die Erstellung der Eröffnungsbilanz sowie des Jahresabschlusses 2012 noch nicht fertiggestellt. Es konnte daher lediglich eine Schätzung der Abschreibungen unter Berücksichtigung der zu erwartenden Entwicklung vorgenommen werden.

2.2.2.5 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Ergebnis 2013 -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	Ermächtigung sübertragun gen aus Vorjahren Euro	über- /außerplanmä ßige Ermächtigung Euro	Gesamter- mächtigung 2013 Euro	Vergleich Ergebnis 2013 – Ansatz 2013 Mehr(+) Weniger (-) -Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	90.912,86	91.000,00			91.000,00	-87,14
Zinsaufwendungen an den sonstigen inländischen Bereich	0,00	0,00			0,00	0,00
Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	0,00	1.000,00			1.000,00	-1.000,00
Verzinsung von Steuernachzahlungen	2.889,25	10.000,00		0,00	10.000,00	-7.110,75
Aufwand des Geldverkehrs	0,00	0,00			0,00	0,00
Summe	93.802,11	102.000,00	0,00	0,00	102.000,00	-8.197,89

Bei den Aufwendungen Verzinsung von Steuernachforderungen wurde der Ansatz um 7.110,75 EUR unterschritten.

2.2.2.6 Transferaufwendungen

Transferaufwendungen	Ergebnis 2013 -Euro-	Ansatz 2013 -Euro-	Ermächtigung sübertragun gen aus Vorjahren Euro	über- /außerplanmä ßige Ermächtigung Euro	Gesamter- mächtigung 2013 Euro	Vergleich Ergebnis 2013 – Ansatz 2013 Mehr(+) Weniger (-) -Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden	279,00	700,00			700,00	-421,00
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen	10.000,00	11.500,00			11.500,00	-1.500,00
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0,00	0,00			0,00	0,00
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den übrigen Bereich	28.640,05	37.500,00		1.500,00	39.000,00	-10.359,95
Sonstige soziale Leistungen	128.021,29	151.000,00			151.000,00	-22.978,71
Gewerbesteuerumlage	1.733.668,00	1.750.000,00			1.750.000,00	-16.332,00
Allgemeine Umlagen an das Land	11.968,00	13.000,00			13.000,00	-1.032,00
Allgemeine Umlagen an Gemeinden	3.047.184,00	3.030.000,00			3.030.000,00	17.184,00
sonstige Transferaufwendungen	9.902,34	10.000,00			10.000,00	-97,66
Summe	4.969.662,68	5.003.700,00	0,00	1.500,00	5.005.200,00	-35.537,32



2.2.2.7 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahren	über-/außerplanmäßige Ermächtigung	Gesamtermächtigung 2013	Vergleich Ergebnis 2013 – Ansatz 2013
	-Euro-	-Euro-	Euro	Euro	Euro	Mehr(+) Weniger (-) -Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0,00	2.100,00			2.100,00	-2.100,00
Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	88.326,22	94.000,00		0,00	94.000,00	-5.673,78
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	8.929,84	10.600,00			10.600,00	-1.670,16
Geschäftsaufwendungen	227.420,95	202.700,00	4.135,70	687,09	207.522,79	19.898,16
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	40.787,16	46.900,00	2.144,57	1.500,00	50.544,57	-9.757,41
Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit Bund	1.388,40	4.000,00			4.000,00	-2.611,60
Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit Zweckverbände	1.500,00	0,00			0,00	1.500,00
Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00			0,00	0,00
Abführung Gebührenüberschuss an Sonderposten Gebührenaussgleich	0,00	0,00			0,00	0,00
Summe	368.352,57	360.300,00	6.280,27	2.187,09	368.767,36	-414,79

Das erhöhte Ergebnis bei den Geschäftsaufwendungen ist zurückzuführen auf die eingereichten Klagen im Haushaltsjahr 2013 wegen der Straßenausbaubeiträge für die Lange Straße und Friesenstraße. Diese evtl. zu erwartenden Kosten müssen über das Sachkonto der Geschäftsaufwendungen in die Rückstellung gebucht werden.



3. Finanzrechnung

3.1 Gesamtfinanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2012	Ansatz 2012	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Vergleich Ergebnis 2013 - Ansatz 2013
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1		2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	3.329.567,84	6.209.000,00	13.924.861,62	13.418.000,00	506.861,62
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.229.195,94	1.005.000,00	3.181.300,36	3.081.800,00	99.500,36
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00			0,00
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	308.383,18	297.100,00	329.462,26	284.200,00	45.262,26
5.	privatrechtliche Entgelte	231.046,64	220.800,00	237.894,09	227.100,00	10.794,09
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	225.963,14	575.600,00	221.516,96	289.200,00	-67.683,04
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	132.011,78	113.600,00	1.188.214,57	1.171.400,00	16.814,57
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00			0,00
9.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	282.047,12	300.200,00	293.173,22	265.200,00	27.973,22
10.	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.738.215,64	8.721.300,00	19.376.423,08	18.736.900,00	639.523,08
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11.	Auszahlungen für aktives Personal	3.023.620,45	2.928.900,00	3.026.054,10	2.997.300,00	28.754,10
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.191.020,03	1.284.000,00	1.253.994,27	1.658.800,00	-404.805,73
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	119.859,08	103.500,00	108.727,11	102.000,00	6.727,11
15.	Transferauszahlungen	3.465.437,19	4.184.100,00	4.969.629,58	5.003.700,00	-34.070,42
16.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	328.600,47	313.600,00	333.030,84	360.300,00	-27.269,16
17.	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.128.537,22	8.814.100,00	9.691.435,90	10.122.100,00	-430.664,10
18.	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzgl. Zeile 17)	-2.390.321,58	-92.800,00	9.684.987,18	8.614.800,00	1.070.187,18
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						0,00
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	24.179,39	312.500,00	192.055,50	184.700,00	7.355,50
20.	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	58.396,29	40.000,00	78.356,35	0,00	78.356,35
21.	Veräußerung von Sachvermögen	10.892,12	0,00	20.057,55	0,00	20.057,55
22.	Finanzvermögensanlagen	12.649,61	7.000,00	10.011,09	5.500,00	4.511,09
24.	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	106.117,41	359.500,00	300.480,49	190.200,00	110.280,49
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						0,00
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	467.600,95	8.000,00	18.744,37	118.000,00	-99.255,63
26.	Baumaßnahmen	452.600,03	1.265.000,00	412.112,48	536.000,00	-123.887,52



27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	122.449,15	111.400,00	251.447,39	249.900,00	1.547,39
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	3.200,00	0,00	4.966,11	4.500,00	466,11
29.	Aktivierbare Zuwendungen	35.000,00	85.000,00	0,00	50.000,00	-50.000,00
31.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.080.850,13	1.469.400,00	687.270,35	958.400,00	-271.129,65
32.	Saldo aus Investitionstätigkeit Summe Einzahlungen abzgl. Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-974.732,72	-1.109.900,00	-386.789,86	-768.200,00	381.410,14
33.	Finanzierungsmittelüberschuss/- Fehlbetrag	-3.365.054,30	-1.202.700,00	9.298.197,32	7.846.600,00	1.451.597,32
Ein- Auszahlungen aus laufender Finanzierungstätigkeit						0,00
34.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	175.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	51.618,22	51.800,00	53.020,66	61.900,00	-8.879,34
36.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeilen 34 und 35)	123.381,78	-51.800,00	-53.020,66	-61.900,00	8.879,34
37.	Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	-3.241.672,52	-1.254.500,00	9.245.176,66	7.784.700,00	1.460.476,66
38.	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	115.770,00	0,00	113.962,08		113.962,08
39.	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	99.791,59	0,00	118.159,71		118.159,71
40.	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	15.978,41	0,00	-4.197,63	0,00	-4.197,63
41.	+ / - Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	5.969.205,63	5.969.205,63	2.743.511,52	2.743.511,52	0,00
42.	Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	2.743.511,52	4.714.705,63	11.984.490,55	10.528.211,52	1.456.279,03



3.2 Vergleich zwischen Ergebnisrechnung und Finanzrechnung

3.2.1 Laufende Verwaltungstätigkeit

Im Finanzhaushalt werden die kassenwirksamen Vorgänge des Haushaltjahres gebucht. Er entspricht somit der Darstellung der gemeindlichen Liquidität. Die Planzahlen der lfd. Verwaltungstätigkeit orientieren sich an den Prognosen des Ergebnishaushaltes.

Die Finanzrechnung folgt generell der Ergebnisrechnung, Unterschiede im Ergebnis beruhen auf der periodengerechten Verbuchung. Aufwendungen, die wirtschaftlich in das Haushaltsjahr 2013 gehören, können finanzwirtschaftlich die Liquidität eines vor- oder nachgelagerten Haushaltsjahres betreffen.

Ein weiterer Unterschied liegt in der zahlungswirksamen Verwendung von gebildeten Rückstellungen.

3.2.2 Investitionstätigkeit

Bei den Investitionen ist zu beachten, dass hier nur die kassenwirksamen Vorgänge des Jahres 2013 aufgeführt werden. Da einige Projekte nicht durchgeführt wurden, ergab sich eine Verschiebung vieler Maßnahmen und der Mittel in die nächsten Jahre. Dies wird zu einer Verschlechterung der finanziellen Situation der Gemeinde Stadland und der Liquidität in den nächsten Jahren führen. Vorwiegend wird die Abwicklung in den nächsten Jahren auf die Maßnahmen aus den Vorjahren liegen, somit werden sich die Auszahlungen für Investitionen in den kommenden Jahren verändern. Zur Investitionstätigkeit wird an späterer Stelle eingegangen.

3.2.3 Finanzierungstätigkeit

Hier gelten die gleichen Erläuterungen wie unter 3.2.2



4. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen

Über die über- und außerplanmäßigen Mittel bis zu einer Summe von 2.500 EUR entscheidet die Verwaltung. Mittel, die den Betrag von 2.500 EUR überschreiten, müssen vom Rat genehmigt werden. Die Deckung aller nachstehend aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben ist gewährleistet.

Überplanmäßige Mittel

Ergebnishaushalt

Kostenträger	Sachkonto	Beschreibung	Betrag	Genehmigung am	Genehmigung durch
1260101	4251000	Mehrbedarf	2.350,00	27.12.2013/ 16.01.2014	Bürgermeister
1260101	4221000	Mehrbedarf wg. Umb. Im JA Kupplungsstücke	384,98	12.12.2013	Bürgermeister
1260101	4271000	Mehrbedarf Feuerwehr	400,00	21.01.2014	Bürgermeister
1260101	4271000	Vorsorgeuntersuchungen / Umb. während JA	3.049,36		
2110101	4222000	Mehrbedarf weg. Anschaff. Stühle	280,61	16.01.2014	Bürgermeister
1260101	4431000	Mehrbedarf Telefongebühren	140,09	16.01.2014	Bürgermeister
3650503	4012000	Mehrbedarf wg. Schaffung neuer Stellen bzw. Hausaufgabenbetreuung und Einstellung Aushilfskräfte	10.000,00	19.12.2013	Rat
3650301	4012000		10.000,00	19.12.2013	Rat
5410101	4012000		10.000,00	19.12.2013	Rat
1110603	4012000		40.000,00	19.12.2013	Rat
1260101	4261000	Mehrbedarf Aufw. F. Personal	1.000,00	12.12.2013	Bürgermeister
1260101	4318000	Zuschuss an freie Träger	1.500,00	12.12.2013	Bürgermeister
1110401	4271000	Mehrbedarf EDV zentrale Dienste	1.300,00	07.11.2013	Rat
1110401	4271000	Mehrbedarf EDV Personenstandswesen	2.000,00	07.11.2013	Rat
1110401	4271000	Mehrbedarf EDV Wohngeld	500,00	07.11.2013	Rat
1110401	4271000	Mehrbedarf EDV allg. KST Soziale Hilfen	1.200,00	07.11.2013	Rat
1110401	4271000	Mehrbedarf EDV allg. KST räuml. Planung u. Entwicklung	2.000,00	07.11.2013	Rat
1110301	4151000	üpl. Wg. Zuführung Pensionsrückstellung	456.641,44		
1110301	4161000	üpl. Wg. Zuführung Beihilferückstellung	68.485,93		
1110301	4012000	Rückstellung LOB	6.794,90		
1110401	4271000	üpl. F. ARA aus 2012	300,00	07.03.2021	Bürgermeister
3650201	4271000	Mehrbedarf im JA	238,17	09.02./07.03.21	Bürgermeister
1260101	4711800	Abschreibungen Sammelposten Feuerwehr im JA	70,00		
5730401	4711300	Abschreibungen Gebäude Bauhof im JA	13.545,58		
2110302	4431000	Mehrbedarf Zeitschriften	19,00	07.03.2021	Bürgermeister
1260101	4431000	Mehrbedarf FFZ	28,00	07.03.2021	Bürgermeister
Summe			632.228,06		

Die überplanmäßigen Aufwendungen im Personalaufwand wurden z. T. im Jahresabschluss getätigt, da hier Rückstellungen gebildet werden mussten. Ebenso verhält es sich für die Abschreibungen.



Finanzhaushalt

Kostenträger	Sachkonto	Beschreibung	Betrag		
1110901	0750002	Sammelposten	181,71	19.12.2013	Bürgermeister
3660101	0750002	Anschaffung Billardtisch u. Playstation	900,00	12.12.2013	Bürgermeister
3650401	0750002	Anschaffung Staubsauger	224,90	02.12.2013	Bürgermeister
3650401	0750002	Anschaffung Wäschetrockner	212,42	12.11.2013	Bürgermeister
1260101	0750002	Digitalfunk	4.642,54	07.11.2013	
1260101	0961002	Mehrbedarf Anbau FW Reitland	31,49	05.11.2013	Bürgermeister
1260101	0961002	Mehrbedarf Anbau FW Reitland	608,63	05.09.2013	Bürgermeister
1110901	0750002	Motorbesen GSH Rodenkirchen	350,00	12.08.2013	Bürgermeister
1260101	0720002	Stiefelwchanlage u.a.	3.000,00	08.08.2013	Bürgermeister
1110506	0750002	Telefonanlage zentrale Dienste	285,13	17.05.2013	Bürgermeister
1110506	0710002	Telefonanlage zentrale Dienste / Mittel mussten im JA als üpl. gebucht werden, da in 2013 Zuordnung nicht ganz richtig war.	11.246,43		
1260101	0720002	BGA	9.877,00		
1260101	0720002	BGA	2.000,00	09.02.2021	Bürgermeister
2110202	0750002	Erwerb VG Schule Schwei	416,00	09.02.2021	Bürgermeister
5410101	0750002	Verkehrsspiegel	285,84		Bürgermeister
Summe			34.262,09		

Außerplanmäßige Mittel

Ergebnishaushalt

Kostenträger	Sachkonto	Beschreibung	Betrag	Genehmigung am	Genehmigung durch
5730101	4241000	Stromverbrauch Wochenmarkt	2.500,00	18.12.2013	Bürgermeister
3650503	4221000	Mehrbedarf wg. Einrichtung Krippe	300,00	12.08.2013	Bürgermeister
3650503	4222000	Mehrbedarf wg. Einrichtung Krippe	400,00	12.08.2013	Bürgermeister
3650503	4231000	Mehrbedarf wg. Einrichtung Krippe	300,00	12.08.2013	Bürgermeister
3650503	4261000	Mehrbedarf wg. Einrichtung Krippe	300,00	12.08.2013	Bürgermeister
3650503	4271000	Mehrbedarf wg. Einrichtung Krippe	2.500,00	12.08.2013	Bürgermeister
3650503	4431000	Mehrbedarf wg. Einrichtung Krippe	500,00	12.08.2013	Bürgermeister
3650503	4441000	Mehrbedarf wg. Einrichtung Krippe	1.500,00	12. Aug	Bürgermeister
Summe			8.300,00		



Finanzhaushalt

Kostenträger	Sachkonto	Beschreibung	Betrag	Genehmigung am	Genehmigung durch
1260101	0610002	MTW Feuerwehr Schwei	50.000,00	19.12.2013	Rat
5530101	0382002	Blockhaus Leichenhalle	3.000,00	19.12.2013	Rat
4240103	0750002	Weichbodenmatte Sporthalle Seefeld	571,20	22.10.2013	Bürgermeister
4240102	0750002	Gitterrost Sielüberquerung	702,10	15.05.2013	Bürgermeister
5450102	0350002	Erweiterung Straßenbeleuchtung /Mittel wurden im JA von lfd. HH in den apl. Genommen, da eine fehlerhafte Buchung festgestellt wurde	10.000,00		
3650101	0750002	Balancierbock u.a. /Mittel wurden als apl. Im JA bereitgestellt, da fehlerhafte Buchung festgestellt wurde	1.653,52	25.05.2021	Bürgermeister
5730204	0710002	Fettabscheider Schweier Krug / Mittel wurden als apl. Im JA bereitgestellt, da fehlerhafte Buchung festgestellt wurde	5.445,44	06.06.2021	
1260101	0710002	Stiefelwaschanlage u.a.	1.920,66	09.02.2021	Bürgermeister
Summe			73.292,92		

5. Ermächtigungsübertragungen im Ergebnishaushalt

Gemäß den gesetzlichen Vorschriften der GemHKVO dürfen die nicht verbrauchten Mittel eines Budgets in das folgende Haushaltsjahr übertragen werden. Die Budgetierungsregelungen der Gemeinde richten sich nach dem § 20 GemHKVO.

Kostenträger Code	Sachkontonr.	Sachkonto-Name	Betrag
1110201	4271000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.300,00
1110701	4271000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	372,98
1110901	4211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	29.746,00
1110901	4211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	19.799,23
1110901	4211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	46.987,90
2110202	4271000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	2.977,57
3650101	4271000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	4.805,36
3650101	4271000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	-149,04
3650101	4271000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	-6,00
3650201	4271000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.291,80
3650301	4271000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	969,14
3650301	4222000	Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	489,78
3650401	4271000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	2.488,44
3650403	4271000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	892,16
3650503	4271000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	3.733,68
3650503	4222000	Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	2.000,00
3650503	4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	546,75
3660101	4271000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	335,33
3670101	4271000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.972,94



3670101	4261000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	776,00
4240101	4222000	Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	1.268,67
4240101	4222000	Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	774,87
4240101	4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.610,21
4240102	4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	3.188,78
4240103	4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.658,10
5410101	4212000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	157.861,80
5730401	4271000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.250,15
5730401	4261000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	401,20
5730401	4251000	Haltung von Fahrzeugen	5.000,00
5730401	4222000	Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	1.060,07
5730401	4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	995,55
1110201	4318000	Zuschüsse an übrige Bereiche Gleichstellung	300,00
4210102	4318000	Zuschüsse an übrige Bereiche	2.255,24
1110201	4431000	Geschäftsaufwendungen	300,00
2110202	4431000	Geschäftsaufwendungen	840,44
2110302	4431000	Geschäftsaufwendungen	140,29
3650101	4431000	Geschäftsaufwendungen	267,19
3650301	4431000	Geschäftsaufwendungen	268,25
3650401	4431000	Geschäftsaufwendungen	447,40
3650503	4431000	Geschäftsaufwendungen	614,11
3650601	4431000	Geschäftsaufwendungen	272,75
3670101	4431000	Geschäftsaufwendungen	575,18
5110102	4431000	Geschäftsaufwendungen	2.376,39
5730401	4431000	Geschäftsaufwendungen	541,62
Summe			307.598,28



6. Außerordentliches Ergebnis

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen sind ungewöhnliche, selten vorkommende oder periodenfremde Erträge und Aufwendungen, insbesondere Erträge und Aufwendungen aus Vermögensveräußerungen sowie Erträge aus der Herabsetzung von Schulden und Rückstellungen.

Sachkonto	Kostenträger	Betrag	Bemerkung
Empfangene Schadensersatzleistung			
5012000	5730401	1.901,00	Erstattung Kommunaler Schadensausgleich aufgrund Unfallschaden BRA-EV 57

Sonstige periodenfremde Erträge			
5029000	5320101	437,35	Konzessionsabgabe Gas Abrechnung 2012 u. Nachzahlung
5029000	5310101	27.375,54	Konzessionsabgabe Strom Abrechnung 2012 u. Nachzahlung

Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen			
5311000	5221101	5.239,93	Veräußerung Wohnbaugrundstück Schlesierstr. 19

außergewöhnliche Aufwendungen			
5111000	1110901	567,33	Sturmschaden GS Rodenkirchen

periodenfremde Aufwendungen			
5129000	1260101	35,00	Aufwendungen Abschlussbespr. am 14.12.12
5129000	3510103	500,00	Zuschuss 2012 Kirche Schwei

Aufwendungen aus der Veräußerung von VG			
5321000	5220102	20.368,28	Veräußerung Fl. 168/15, Flur 9 Schwei sowie Baugrundstück Eulenweg



7. Investitionstätigkeit

Mit den Ermächtigungsübertragungen aus dem Jahr 2012 in Höhe von 1.395.426,63, den neuen Ansätzen des Jahres 2013 in Höhe von 970.400,00 EUR (von diesen Mitteln wurden 12.000,00 EUR für Anschaffung GWG im Nachtrag 2013 reduziert) , den über- und außerplanmäßigen Ansätzen i. H. v. 107.555,01 EUR standen insgesamt 2.461.381,64 EUR für Investitionen zur Verfügung. Bis zum Jahresende wurden von diesen Mittel insgesamt 687.270,35 verwendet und 1.466.115,37 EUR als Reste in das Jahr 2014 übertragen.

Ermächtigungsübertragungen nach 2014

SK	Übertragung aus 2012	Ansatz 2013	Änderung Nachtrag	üpl/apl	SÜ	Gesamtsoll 2013	Ergebnis 2013	Differenz	Übertragung nach 2014
002500		16.300,00				16.300,00	7.535,87	8.764,13	8.643,14
004000	600,00	50.000,00				50.600,00		50.600,00	600,00
019000		5.000,00				5.000,00		5.000,00	
024100		3.000,00				3.000,00	2.979,40	20,60	
024200		50.000,00				50.000,00		50.000,00	50.000,00
029100		0,00				0,00		0,00	
031000						0,00		0,00	
035000		60.000,00		10.000,00	20.000,00	90.000,00	13.307,70	76.692,30	50.000,00
038200				3.000,00		3.000,00		3.000,00	3.000,00
041000						0,00	2.457,27	-2.457,27	
061000	38.580,00	150.000,00		50.000,00	12.336,75	250.916,75	0,00	250.916,75	235.000,00
062000	53.313,64	2.500,00			-12.336,75	43.476,89	20.976,89	22.500,00	2.500,00
071000		0,00		20.612,53	10.187,46	30.799,99	18.651,23	12.148,76	0,00
072000	62.655,71	38.000,00		13.162,13	-1.130,72	112.687,12	72.337,95	40.349,17	26.853,18
075000	55.815,57	43.100,00		10.140,23	26.266,30	135.322,10	131.945,45	3.376,65	9.104,06
096100	499.582,93	120.000,00	-12.000,00	640,12	-35.323,04	572.900,01	192.279,64	380.620,37	312.369,05
096200	587.878,78	400.000,00				987.878,78	219.832,84	768.045,94	768.045,94
096300	97.000,00	28.000,00			-20.000,00	105.000,00	0,00	105.000,00	0,00
166100		4.500,00				4.500,00	4.966,11	-466,11	
	1.395.426,63	970.400,00	-12.000,00	107.555,01	0,00	2.461.381,64	687.270,35	1.774.111,29	1.466.115,37

Anlagen im Bau (Sachkonten 096100/096200/096300)

Noch nicht abgeschlossene Maßnahmen:

- Sanierung Grundschule Schwei
- Sanierung Kindergarten Schwei
- Flurbereinigung Schwei (Wirtschaftswege)
- Drainage Sportplatz Rodenkirchen
- Sanierung Seefelder Mühle
- Herstellung Campingplatz Kleinensiel
- Dorferneuerung Schwei/Seefeld
- P+R-Anlage



Abgeschlossene Maßnahmen:

- Abgasabsauganlagen Feuerwehr
- Anbau Feuerwehr Reitland
- Sanierung Dorfgemeinschaftshaus Seefeld
- Sanierung Kindergarten Kleinensiel



8. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen

Es werden hier nur die Veränderungen dargestellt. Sofern sich die Veränderungen lediglich durch die planmäßigen Abschreibungen der Vermögensgegenstände bzw. durch die planmäßige Auflösung von Sonderposten ergeben, wird dies nicht weiter erläutert.

8.1 AKTIVA

8.1.1 Immaterielles Vermögen

1. Immaterielles Vermögen	31.12.2012 -Euro-	31.12.2013 Euro	Veränderung -Euro-
1.2 Lizenzen	62.505,42	60.323,58	-2.181,84
1.3 Ähnliche Rechte	117.433,10	115.987,39	-1.445,71
1.4 Geleistete Investitionszuschüsse	34.791,66	33.625,00	-1.166,66
1.6 Sonstiges Immaterielles Vermögen		0,00	0,00
Summe	214.730,18	209.935,97	-4.794,21

1.2 Bei den Lizenzen wurde ein Zugang in der Verwaltung in Höhe von 7.040,87 EUR verzeichnet. Der Zugang war erst im November, sodass die Abschreibung hier noch nicht so hoch ausfiel.

1.3 bis 1.6

Bei den weiteren immateriellen Vermögen beruhen die Veränderungen auf der linearen Abschreibung.

8.1.2 Sachvermögen

8.1.2.1 unbebaute Grundstücke

2.1 Unbebaute Grundstücke	31.12.2012 Euro	31.12.2013	Veränderung -Euro-
2.1.1 Grünflächen	358.552,58	358.552,58	0,00
2.1.2 Ackerland		0,00	0,00
2.1.3 Sonstige unbebaute Grundstücke	947.812,65	916.795,17	-31.017,48
Summe	1.306.365,23	1.275.347,75	-31.017,48

2.1.3 Sonstige unbebaute Grundstücke

Die Veränderung beruht auf die Veräußerung der Baugrundstücke Eulenweg.



8.1.2.2 bebaute Grundstücke

2.2 Bebaute Grundstücke	31.12.2012 -Euro-	31.12.2013 -Euro-	Veränderung -Euro-
2.2.1 Grund bei Wohnbauten	165.427,77	162.409,35	-3.018,42
2.2.2 Gebäude bei Wohnbauten	54.083,53	52.642,64	-1.440,89
2.2.3 Grund bei soz. Einrichtungen	86.640,33	86.640,33	0,00
2.2.4 Gebäude bei soz. Einrichtungen	1.648.372,48	1.625.115,41	-23.257,07
2.2.5 Grund bei Schulen	101.248,65	101.248,65	0,00
2.2.6 Gebäude bei Schulen	1.432.741,30	1.412.372,94	-20.368,36
2.2.7 Grund bei Kultur, Sport u. Freizeit	1.173.793,11	1.173.793,11	0,00
2.2.8 Gebäude bei Kultur, Sport u. Freizeit	5.974.883,22	6.200.717,89	225.834,67
2.2.9 Grund bei Brandschutz	34.938,23	34.938,23	0,00
2.2.10 Gebäude bei Brandschutz	732.368,02	823.530,02	91.162,00
2.2.11 Grund bei Sonstigen Gebäuden	459.830,48	459.830,48	0,00
2.2.12 Sonstige Gebäude	1.573.999,22	1.548.261,36	-25.737,86
Summe	13.438.326,34	13.681.500,41	243.174,07

2.2.1 Grund bei Wohnbauten

Die Veränderung beruht auf die Veräußerung des Wohnbaugrundstücks Schlesierstraße in Höhe von 3.018,42 EUR.

2.2.8 Gebäude bei Kultur, Sport u. Freizeit

Mit Fertigstellung der Anlage im Bau müssen die Kosten dem Bilanzkonto zugeordnet werden. Das Dorfgemeinschaftshaus Seefeld wurde im Juni 2013 fertiggestellt und die Summe von 316.883,95 EUR umgebucht, so dass ab diesem Zeitpunkt die Abschreibung beginnt.

In 2013 wurde eine Rastplatzhütte in Kleinensiel in Höhe von 8.572,18 EUR über das Programm Leader/Wesermarsch in Bewegung angeschafft.

Die weiteren Veränderungen beruhen auf die linearen Abschreibungen.

2.2.10 Gebäude bei Brandschutz

Die Anlagen im Bau (Abgasanlagen Feuerwehr und die Sanierung Feuerwehr Reitland) wurden im Jahre 2013 fertiggestellt, so dass diese Kosten auf die Anlagenkarten umgebucht werden mussten und die linearen Abschreibungen beginnen konnten. Für die Abgasanlagen wurden für die Feuerwehr Rodenkirchen 11.621,84 EUR, Feuerwehr Schwei 8.534,62 EUR, Feuerwehr Seefeld 9.368,21 EUR und Feuerwehr Reitland 8.579,49 EUR aufgewendet. Die Sanierung Feuerwehr Reitland belief sich auf 67.357,37 EUR. Die weiteren Veränderungen beruhen auf den Abschreibungen i.H. v. 14.299,53 EUR.



8.1.2.3 Infrastrukturvermögen

2.3 Infrastrukturvermögen	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-
2.3.1 Grund bei Infrastrukturvermögen	1.762.197,56	1.762.197,56	0,00
2.3.2 Brücken und Tunnel	202.559,88	199.275,01	-3.284,87
2.3.3 Grund bei Entwässerungsanlagen		0,00	0,00
2.3.4 Gebäude bei Entwässerungsanlagen	1.293.727,14	1.259.508,45	-34.218,69
2.3.5 Abwasserkanäle			0,00
2.3.6 Druckrohrleitungen			0,00
2.3.7 Straßen, Wege, Plätze	4.200.289,63	3.917.431,84	-282.857,79
2.3.8 Wasserbauliche Anlagen			0,00
2.3.9 Grund und Boden für Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	27.323,97	27.252,22	-71,75
2.3.10 Sonstige Bauten	30.867,79	29.855,91	-1.011,88
Summe	7.516.965,97	7.195.520,99	-321.444,98

2.3.7 Straßen, Wege, Plätze

Bei den Straßen wurden weitere Straßenlampen im BG 4 Kleinensiel in Höhe von 13.307,70 EUR angeschafft. Die weitere Veränderung ist aufgrund der linearen Abschreibung.

8.1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden

2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	1.128.212,08	1.094.570,49	-33.641,59

Bei dieser Position handelt es sich um Bauten auf Erbbaugrundstücken.

Die Umbauarbeiten im Kindergarten Löwenzahn waren in 2013 abgeschlossen, so dass diese Kosten in Höhe von 17.501,39 EUR von den Anlagen im Bau zur Anlage KG Löwenzahn umgebucht werden konnte. Ebenso wurde in 2013 ein Geräteholzhaus in Höhe von 2.457,27 EUR auf dem Grundstück aufgebaut. Die weiteren Veränderungen beruhen auf den linearen Abschreibungen.

8.1.2.5 Kulturdenkmäler

2.5 Kulturdenkmäler	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	265.126,77	257.762,14	-7.364,63

Hierunter wird die Seefelder Mühle aufgeführt. Die Veränderung ist aus der linearen Abschreibung.



8.1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

2.6 Maschinen und Fahrzeuge	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-
2.6.1 Fahrzeuge	392.685,07	339.659,37	-53.025,70
2.6.2 Maschinen und techn. Anlagen	47.413,20	55.778,09	8.364,89
Summe	440.098,27	395.437,46	-44.660,81

2.6.1 Fahrzeuge

Die Veränderung beläuft sich alleine auf die Abschreibung.

2.6.2 Maschinen und techn. Anlagen

Für den Bauhof wurde ein ISEKI-Kompaktmäher in Höhe von 20.976,89 EUR gekauft, durch die linearen Abschreibungen in Höhe von 12.612,00 EUR ergab dies die Veränderung von 8.364,89 EUR.

8.1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-
2.7.1 Betriebsvorrichtungen	75.074,59	88.329,80	13.255,21
2.7.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung	67.693,88	115.440,37	47.746,49
2.7.3 Sammelposten	48.495,59	125.522,26	77.026,67
Summe	191.264,06	329.292,43	138.028,37

2.7.1 Betriebsvorrichtungen

Bei den Betriebsvorrichtungen sind Anschaffungen in Höhe von insgesamt 18.651,23 EUR zu verzeichnen, die Anschaffungen wurden getätigt für eine Telefonanlage Rathaus mit 11.285,13 EUR, eine Stiefelwaschanlage mit 1.920,66 EUR sowie einem Fettabscheider für das DGH Seefeld mit 5.445,44 EUR. Die weiteren Veränderungen beruhen auf den linearen Abschreibungen

2.7.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung erfolgten im Haushaltsjahr 2013 die Anschaffungen mit einer Gesamtsumme in Höhe von 67.600,60 EUR und die Absetzung für Abnutzung in Höhe von 19.854,11 EUR, sodass die Veränderung ein positiver Zuwachs in Höhe von 47.746,49 EUR betrug.

2.7.3 Sammelposten

Bei dieser Position werden die Vermögensgegenstände zwischen 150,00 EUR und 1.000,00 EUR verbucht, die selbständig nutzbar und bewertbar sind. Die Vermögensgegenstände werden nach der GemHKVO in fünf Jahren abgeschrieben. Der Zuwachs betrug im Jahr 2013 110.904,90 EUR, die Abschreibung betrug 33.878,23 EUR.



8.1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

2.9 Anzahlungen, Anlagen im Bau	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-
2.9.1 Anzahlungen auf Sachanlagen	0,00		0,00
2.9.2 Anlagen im Bau (Tiefbaumaßnahmen)	701.176,12	646.304,43	-54.871,69
Summe	701.176,12	646.304,43	-54.871,69

2.9.2 Anlagen im Bau

Die Bestandsveränderung beruht auf den Zugängen zu den Anlagen im Bau bestehenden Vermögensgegenständen. Erfolgte Fertigstellungen wurden in Höhe von 439.846,87 EUR zu den vorgenannten Positionen umgebucht. Zugänge zu den Anlagen im Bau waren mit 384.975,18 EUR zu verzeichnen, so dass sich die Veränderung von – 54.871,69 EUR ergab.

Die Anlagen im Bau gliedern sich wie folgt auf:

Maßnahme	Wert per 31.12.2013
AIB0001; Flurneuordnungsverfahren	600.000,00
ANL1801; Erweiterung Gelbe Gate, Abschnitt II	24.284,83
AIB0004; Dorferneuerung Seefeld/Schwei	21.954,06
Summe	646.238,89

8.1.3 Finanzvermögen

3. Finanzvermögen	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00		0,00
3.2 Beteiligungen	115.442,58	115.442,58	0,00
3.4 Ausleihungen	163.794,54	153.783,45	-10.011,09
3.5 Wertpapiere	0,00		0,00
3.6 öffentlich-rechtliche Forderungen	7.828.115,31	639.523,23	-7.188.592,08
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	34.329,16	43.103,40	8.774,24
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	438.478,65	524.605,86	86.127,21
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	33.979,22	38.309,40	4.330,18
Summe	8.614.139,46	1.514.767,92	-7.099.371,54

3.4 Ausleihungen

Bei den Ausleihungen resultiert die Veränderung aus den Rückzahlungen der Wohnungsbaudarlehen.



3.6 öffentlich-rechtliche Forderungen

Art	Forderung 31.12.2012	Forderung 31.12.2013	Veränderung
Gebühren	21.593,87	29.435,68	7.841,81
Beiträge	0,00		0,00
Steuern	7.806.521,44	610.087,55	-7.196.433,89
Summe	7.828.115,31	639.523,23	-7.188.592,08

Die Forderungen auf Gebühren beinhalten die Verwaltungsgebühren sowie die Benutzungsgebühren für Kindergärten.

Bei den Forderungen auf Steuern handelt es sich um die Gewerbesteuern, Grundsteuern, Hundesteuer. Der Großteil der steuerlichen Forderungen bezieht sich auf offene Gewerbesteuerforderungen. Die Veränderung der Steuern resultiert daraus, dass eine hohe Forderung eingezahlt worden ist.

3.9 sonstige Vermögensgegenstände

Unter dieser Bilanzposition wird das Sondervermögen der Versorgungsrücklage dargestellt.

Nach § 14a des Bundesbesoldungsgesetzes sollen die Versorgungsleistungen angesichts der demographischen Veränderungen und des Anstiegs der Zahl der Versorgungsempfänger sichergestellt werden. Hierzu werden in den Jahren 1999 bis 2017 die Besoldungs- und Versorgungsanpassungen gleichmäßig um jeweils 0,2 % vermindert und der Versorgungsrücklage zugeführt. Die Mittel dieses Sondervermögens sind zweckgebunden und dürfen ab 2018 nur zur Finanzierung künftiger Versorgungsaufwendungen verwendet werden.

Für die Berechnung, Einziehung und Verwaltung der Mittel der Versorgungsrücklage ist die Versorgungskasse Oldenburg zuständig.

8.1.4 Liquide Mittel

Zahlweg	Konto	31.12.2012	31.12.2013
01	Landessparkasse zu Oldenburg	11.641,85	43.208,02
02	Raiffeisen Volksbank Varel Nordenham	719,83	6.314,25
03	Raiffeisen Volksbank Varel Nordenham	145,76	
04	Oldenburgische Landesbank AG	501.500,89	940.563,66
05	Oldenburgische Landesbank AG	728.341,16	993.688,11
06	Festgeldkonto	1.500.000,00	10.000.000,00
50	Barkasse	1.162,03	716,51
	Summe	2.743.511,52	11.984.490,55



8.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

5. Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Beamtenbezüge	16.588,36	12.423,46	-4.164,90
Versorgungskasse	32.881,72	32.756,09	-125,63
Sonstige Abgrenzungen	19.495,95	11.691,34	-7.804,61
Summe	68.966,03	56.870,89	-12.095,14

Unter aktiver Rechnungsabgrenzung versteht man Auszahlungen im abzurechnenden Rechnungsjahr, die sich auf (erbrachte) Leistungen im kommenden Jahr beziehen.

Im Jahr 2013 sind dies insgesamt 56.870,89 EUR, davon entfallen 12.423,46 EUR für die Beamtenbesoldung des Monats Januar 2014, die im Dezember 2013 ausgezahlt werden. Weitere Vorausleistungen entfallen auf die Umlage zur Versorgungskasse und Beihilfekasse in Höhe von 32.756,09 EUR und verschiedene Vorausleistungen in Höhe von 11.691,34 EUR.

8.2 Passiva

8.2.1 Nettoposition

8.2.1.1 Basis-Reinvermögen

1.1 Basis-Reinvermögen	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1.1.1.1 Reinvermögen	20.219.030,91	20.219.013,33	-17,58
1.1.1.2 Zuschüsse f. nicht abnutzbare VG	0,00		0,00
1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss	0,00		0,00
Summe	20.219.030,91	20.219.013,33	-17,58

8.2.1.2 Rücklagen

Rücklagen	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	4.639.096,59	4.639.096,59
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses		175.831,90	175.831,90
Summe	0,00	4.814.928,49	4.814.928,49

Das Haushaltsjahr 2012 schloss die Gemeinde Stadland mit einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 4.639.096,59 EUR und im außerordentlichen Ergebnis mit 175.831,90 EUR ab.



Diese Überschüsse sind, wenn keine Fehlbeträge aus Vorjahren abzudecken sind, den Rücklagen zuzuführen. Über die Zuführung zur Rücklage hat der Rat am 15.07.2021 beschlossen.

8.2.1.3 Jahresergebnis

1.3 Jahresergebnis	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4.814.928,49	1.801.001,11	-3.013.927,38
Summe	4.814.928,49	1.801.001,11	-3.013.927,38

Der Jahresüberschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Summe ordentlicher Erträge	12.849.225,00 €
<u>Summe ordentliche Aufwendungen</u>	<u>11.061.707,10 €</u>
Ordentliches Ergebnis	1.787.517,90 €
außerordentliche Erträge	34.953,82 €
<u>außerordentliche Aufwendungen</u>	<u>21.470,61 €</u>
<u>außerordentliches Ergebnis</u>	<u>13.483,21 €</u>
Jahresergebnis	1.801.001,11 €

Jahresüberschüsse sind zuerst mit den Sollfehlbeträgen aus kameraleen Abschlüssen zu verrechnen. Die Gemeinde Stadland hat keine Sollfehlbeträge aus Vorjahren abzudecken. Somit ist der Jahresüberschuss 2013 gem. § 123 Abs. 1 Satz 1 NKomVG mit 1.787.517,90 € der ordentlichen Überschussrücklage und mit 13.483,21 € der außerordentlichen Überschussrücklage zuzuführen.

Hierüber hat der Gemeinderat einen Beschluss zu fassen.

Die Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen im Abschluss beträgt insgesamt 307.598,28 EUR. Dies ist die Summe der Ermächtigungen, die von 2013 nach 2014 übertragen wurden und in 2014 zusätzlich zu den bewilligten Mitteln aufgewendet werden können.

8.2.1.4 Sonderposten

1.4 Sonderposten	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1.4.1 Investitionszuschüsse	5.820.917,38	5.758.049,13	-62.868,25
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	704.244,43	683.833,10	-20.411,33
	0,00		0,00
1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00		0,00



1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	181.959,43	343.958,51	161.999,08
1.4.6 Sonstige Sonderposten	644,11	5.952,14	5.308,03
Summe	6.707.765,35	6.791.792,88	84.027,53

1.4.1 Investitionszuschüsse

Die größten Zuschüsse wurden für die Einrichtung der Krippe in Schwei in Höhe von 85.915,49 EUR und für das Dorfgemeinschaftshaus Seefeld in Höhe von 84.800,00 EUR gezahlt. Durch die Auflösungen der Zuschüsse ergab sich die Veränderung in Höhe von 62.868,25 EUR.

1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten

Die erhaltenen Anzahlungen weisen Zugänge in einer Höhe von 161.999,08 EUR für folgende Sonderposten auf:

Maßnahme	Zugang
- DE Rodenkirchen	
Nachz. Straßenausbaubeitrag Molkereistraße	3.130,88
Nachz. Straßenausbaubeitrag Berliner Platz	1.945,44
Nachz. Straßenausbaubeitrag Seefelder Moor	5.430,74
Straßenausbaubeitrag Friesenstraße	87.247,31
Straßenausbaubeitrag Lange Straße	85.258,83
Summe	161.999,08

8.2.2 Schulden

2. Schulden	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-
2.1 Geldschulden	2.158.986,45	2.105.965,79	-53.020,66
2.1.1 Investitionskredite	2.158.986,45	2.105.965,79	-53.020,66
2.1.2 Liquiditätskredite	0,00		0,00
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung	128.312,97	49.709,19	-78.603,78
2.4 Transferverbindlichkeiten	15.837,71	639,60	-15.198,11
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	48.035,08	108.739,58	60.704,50
2.5.1 abzuführende Lohn- u. Kirchensteuer	24.512,10	27.039,01	2.526,91
2.5.2 Verb. Gegen. Sozialvers.		67.964,63	
2.5.3 durchlaufende Posten	23.462,98	13.670,40	-9.792,58
2.5.4 sonstige Verbindlichkeiten	60,00	65,54	5,54
Summe	2.351.172,21	2.265.054,16	-86.118,05



2.1.1 Investitionskredite

Im Haushaltsjahr 2013 wurden Tilgungen in Höhe von insgesamt 53.020,66 EUR geleistet.

8.2.3 Rückstellungen

3. Rückstellungen	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
	-Euro-		-Euro-
3.1.1 Pensionsrückstellung	2.040.010,00	2.185.308,00	145.298,00
3.1.2 Beihilferückstellung	275.401,35	301.572,50	26.171,15
3.2.1 Urlaubsrückstellung	72.823,38	86.284,78	13.461,40
3.2.2 Überstundenrückstellung	24.886,39	26.087,91	1.201,52
3.2.3 Altersteilzeitrückstellung	0,00		0,00
3.6 Finanzausgleichsrückstellung	0,00		0,00
3.8.1 Rückstellung für Leistungszulage	29.918,77	36.713,67	6.794,90
3.8.2 Aufwandsrückstellungen	3.640,70	0,00	-3.640,70
Rückstellung f. drohende Verpflichtungen	0,00	24.022,63	24.022,63
Summe	2.446.680,59	2.659.989,49	213.308,90

Die größten Veränderungen der Rückstellungen belaufen sich auf Zuführungen bei Pensionen in Höhe von 477.834,00 EUR, die Inanspruchnahme hier belief sich auf 332.536,00 EUR, sodass sich die Veränderung von 145.298,00 EUR ergibt.

Bei den Rückstellungen für drohende Verpflichtungen handelt es sich um Klagen bei den Straßenausbaubeiträgen Lange Straße / Friesenstraße. Da die Gemeinde damit zu rechnen hat, dass sie die Straßenausbaubeiträge zurückzahlen muss, muss sie diese Beiträge zzgl. Gerichtskosten bis zur 1. Instanz und Rechtsanwaltskosten in die Rückstellung nehmen.

10.2.4 Passive Rechnungsabgrenzung.

4. Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	89.304,48	90.021,97	717,49

Die passive Rechnungsabgrenzung setzt sich aus Vorauszahlungen für die Sanierung eines Weges in Höhe von 25.980,45 EUR, einer Straße in Höhe von 38.450,00 € sowie sonstige Abgrenzungen in Höhe von 25.591,52 zusammen.

Stadland, 16.08.2021

Jäschke



8. Anlage zum Anhang des Jahresabschlusses
Anlage 2

Anlagenübersicht der Gemeinde Stadland zum 31.12.2013

Vermögen ¹⁾	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen ³⁾	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	- Euro -	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände²⁾												
1.2 Lizenzen	71.434,77	7.040,87	0,00	0,00	78.475,64	8.929,35	9222,71	0,00	0,00	18.152,06	60.323,58	62.505,42
1.3 Ähnliche Rechte	118.999,29	0,00	0,00	0,00	118.999,29	1.566,19	1445,71	0,00	0,00	3.011,90	115.987,39	117.433,10
1.4 geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	35.000,00	0,00	0,00	0,00	35.000,00	208,34	1166,66	0,00	0,00	1.375,00	33.625,00	34.791,66
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe immaterielles Vermögen	225.434,06	7.040,87	0,00	0,00	232.474,93	10.703,88	11.835,08	0,00	0,00	22.538,96	209.935,97	214.730,18
2. Sachvermögen²⁾ (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)												
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.306.365,23	0,00	31.017,48	0,00	1.275.347,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.275.347,75	1.306.365,23
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	18.562.164,09	8.572,18	3.018,42	422.345,48	18.990.063,33	5.123.837,75	184.725,17	0,00	0,00	5.308.562,92	13.681.500,41	13.438.326,34
2.3 Infrastrukturvermögen	14.197.411,71	13.307,70	0,00	0,00	14.210.719,41	6.680.445,74	334.752,68	0,00	0,00	7.015.198,42	7.195.520,99	7.516.965,97
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	1.839.769,78	2.457,27	0,00	17.501,39	1.859.728,44	711.557,70	53.600,25	0,00	0,00	765.157,95	1.094.570,49	1.128.212,08
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	357.163,64	0,00	0,00	0,00	357.163,64	92.036,87	7.364,63	0,00	0,00	99.401,50	257.762,14	265.126,77
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	968.239,87	20.976,89	0,00	0,00	989.216,76	528.141,60	65.637,70	0,00	0,00	593.779,30	395.437,46	440.098,27
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	394.231,88	197.156,73	0,00	0,00	591.388,61	202.967,82	59.128,36	0,00	0,00	262.096,18	329.292,43	191.264,06
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	701.176,12	384.975,18	0,00	-439.846,87	646.304,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	646.304,43	701.176,12
Summe Sachvermögen	38.326.522,32	627.445,95	34.035,90	0,00	38.919.932,37	13.338.987,48	705.208,79	0,00	0,00	14.044.196,27	24.875.736,10	24.987.534,84
3. Finanzvermögen²⁾ (ohne Forderungen)												
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen	115.442,58	0,00	0,00	0,00	115.442,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	115.442,58	115.442,58
3.3 Sonderrechnung mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	163.794,54	0,00	10.011,09	0,00	153.783,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	153.783,45	163.794,54
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	33.979,22	4.730,18	400,00	0,00	38.309,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.309,40	33.979,22
Summe Finanzvermögen	313.216,34	4.730,18	10.411,09	0,00	307.535,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	307.535,43	313.216,34
insgesamt	38.865.172,72	639.217,00	44.446,99	0,00	39.459.942,73	13.349.691,36	717.043,87	0,00	0,00	14.066.735,23	25.393.207,50	25.515.481,36



8. Anlage zum Anhang des Jahresabschlusses
Anlage 3

Schuldenübersicht

Gemeinde Stadland

Art der Schulden ¹⁾	Gesamtbetrag am 31.12. d. HJ	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres	Mehr (+)/ weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4	5	6
1. Geldschulden	2.105.965,79	52.180,22	204.853,98	1.901.952,25	2.158.986,45	-53.020,66
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.105.965,79	52.180,22	204.853,98	1.901.952,25	2.158.986,45	-53.020,66
1.3 Liquiditätskredite						
1.4 sonstige Geldschulden						
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	49.709,19	37.758,99	11.950,20	0,00	128.312,97	-78.603,78
4. Transferverbindlichkeiten	639,60	639,60	0,00	0,00	15.837,71	-15.198,11
5. Sonstige Verbindlichkeiten	108.739,58	108.739,58	0,00	0,00	48.035,08	60.704,50
Schulden insgesamt	2.265.054,16	199.318,39	216.804,18	1.901.952,25	2.351.172,21	-86.118,05



Forderungsübersicht

Forderungsübersicht gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2013 -Euro-	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2012 -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	2	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	639.523,23	575.180,74	9.566,42	54.776,07	7.828.115,31	-7.188.592,08
2. Forderungen aus Transferleistungen	43.103,40	43.103,40	0,00	0,00	34.329,16	8.774,24
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	524.605,86	164.002,81	62.057,73	298.545,32	438.478,65	86.127,21
Forderungen insgesamt	1.207.232,49	782.286,95	71.624,15	353.321,39	8.300.923,12	-7.093.690,63

- 1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz
- 2) Der Gesamtbetrag bezieht sich auf Forderungen abzüglich im Haushaltsjahr vorgenommener Wertberichtigungen.
Abweichend kann als Gesamtbetrag der Nominalbetrag der Forderung und in einer gesonderten Spalte die Wertberichtigungen ausgewiesen werden.



8. Anlage zum Anhang des Jahresabschlusses Anlage 5

Rückstellungsübersicht

Rückstellungsübersicht gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO

Art der Rückstellung ¹⁾	Bestand am 31.12. des Haushaltsjahres	Zuführung	Inanspruchnahme und Herabsetzung ²⁾	Auflösung ³⁾	Bestand am 31.12. des Vorjahres	Mehr (+)/weniger (-)
	-Euro- 1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen davon	2.486.880,50	546.319,93	374.850,78		2.315.411,35	171.469,15
1.1 Pensionsrückstellungen	2.185.308,00	477.834,00	332.536,00		2.040.010,00	145.298,00
1.2 Beihilferückstellungen	301.572,50	68.485,93	42.314,78		275.401,35	26.171,15
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	112.372,69	14.662,92			97.709,77	14.662,92
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung						
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien						
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten						
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen						
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	24.022,63	24.022,63			0,00	24.022,63
8. andere Rückstellungen	36.713,67	6.794,90	3.640,70		33.559,47	3.154,20
Summe aller Rückstellungen	2.659.989,49	591.800,38	378.491,48		2.446.680,59	213.308,90



8. Anlagen zum Anhang des Jahresabschlusses

Anlage 6

Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen

Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen:

Ergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt wurden folgende Ermächtigungsübertragungen vorgenommen:

KST	Bezeichnung	Produkt	SK	Betrag	Begründung
11103	Gleichstellungsbeauftragte	1110201	4271	1.300,00	
11103	Zuschüsse an übrige Bereiche	1110201	4318	300,00	
11103	Geschäftsaufwendungen	1110201	4431	300,00	Bestellung konnte aufgrund der späten Genehmigung des Haushaltes im abgelaufenen Jahr nicht vorgenommen werden
11108	Schüleraustausch mit Partnerstadt	1110701	4271	372,98	Die Maßnahme wurde nicht abgeschlossen.
31109	GS Schwei, Schülermaterial	2110202	4271	2.977,57	GS Schwei, Anschaffungen v. Schulmaterial in 2013 nicht komplett abgeschlossen
31109	GS Schwei, Literatur	2110202	4431	840,44	versch. Literatur f. Schule war in 2013 eingeplant, jedoch nicht umgesetzt, daher Übernahme.
31110	GS Seefeld, Literatur	2110302	4431	140,29	versch. Literatur f. Schule war in 2013 eingeplant, jedoch nicht umgesetzt, daher Übernahme.
31103	KG Regenbogen, Beschäftigungsmaterial	3650101	4271	4.650,32	KG Regenbogen, Anschaffungen Beschäftigungsmaterial in 2013 nicht komplett abgeschlossen
31103	KG Regenbogen,	3650101	4431	267,19	
31104	KG Lüttje Lüü	3650204	4271	1.291,80	KG Lüttje Lüü, Anschaffungen Beschäftigungsmaterial in 2013 nicht komplett abgeschlossen.
31105	KG Traumland	3650301	4222	489,78	Anschaffungen waren für 2013 eingeplant, konnten nicht durchgeführt werden.
31105	KG Traumland	3650301	4271	969,14	versch. Bastelmaterial konnte in 2013 nicht mehr angeschafft werden, daher Übernahme
31105	KG Traumland	3650301	4431	268,25	
31106	KG Firlefanz	3650401	4271	2.488,44	Bastelmaterial wurde in 2013 eingeplant, jedoch nicht umgesetzt, daher Übernahme
31106	KG Firlefanz, Sonderöffnung	3650403	4271	892,16	
31106	KG Firlefanz	3650401	4431	447,40	
31107	KG Löwenzahn	3650503	4221	546,75	Unterhaltung war für 2013 eingeplant, konnte jedoch nicht durchgeführt werden.
31107	KG Löwenzahn	3650503	4222	2.000,00	Anschaffungen waren für 2013 eingeplant, konnten nicht durchgeführt werden.



31107	KG Löwenzahn	3650503	4271	3.733,68	versch. Bastelmaterial konnte in 2013 nicht mehr angeschafft werden, daher Übernahme
31107	KG Löwenzahn	3650503	4431	614,11	
23609	Hort Rodenkirchen	3650601	4431	272,75	
23610	Jugendzentrum/Spiele ua.	3660101	4271	335,33	Anschaffungen waren für 2013 eingeplant, konnten nicht durchgeführt werden.
23611	Familien- Kinderservicebüro	3670101	4261	776,00	Kurs konnte nicht durchgeführt werden, daher Übernahme
23611	Familien- Kinderservicebüro	3670101	4271	1.972,94	
23611	Familien- Kinderservicebüro	3670101	4431	575,18	Maßnahmen wurden in 2013 nicht abgeschlossen, daher Übernahme nach 2014
14202	Zuschüsse an übrige Bereiche/Vereine	4210102	4318	2.255,24	Vereinszuschüsse für Maßnahmen aus 2013, daher Übernahme
31111	(GSH Rdk.)	4240101	4221	2.610,21	Überprüfung Sportgeräte konnte in 2013 nicht mehr durchgeführt werden
31113	SpH Schwei - Mängelbeseitigung v. Sportgeräte	4240102	4221	3.188,78	Maßnahme konnte in 2013 nicht durchgeführt werden, daher Übernahme
31114	(Sporth. Seefeld) - Mängelbeseitigung an Sportgeräte	4240103	4221	2.658,10	Maßnahme konnte in 2013 nicht durchgeführt werden, daher Übernahme
31111	(GSH Rdk.) - Anschaffung GWG	4240101	4222	1.268,67	Maßnahme wurde noch nicht abgeschlossen, daher Übernahme
31112	(GS TH Rdk.) - Anschaffung GWG	4240101	4222	774,87	Anschaffungen kleinerer VG wurde in 2013 nicht durchgeführt, daher Übernahme
35101	B-Plan 28	5110102	4431	2.376,39	Maßnahme konnte in 2013 nicht abgeschlossen werden
35706	Bauhof, unterhaltung v. bw. VG	5730401	4221	995,55	div. Rep. V. bew. VG war für 2013 eingeplant, jedoch nicht durchgeführt.
35706	Bauhof, Anschaffung versch. VG	5730401	4222	1.060,07	Maßnahme konnte in 2013 nicht abgeschlossen werden
35706	Haltung von Fahrzeugen	5730401	4251	5.000,00	einige Rep. Von Fahrzeugen waren für 2013 bestimmt, konnten jedoch nicht durchgeführt werden
35706	Arbeitskleidung Mitarbeiter	5730401	4261	401,20	Anschaffung von Arbeitsbekleidung war für 2013 geplant, wurde jedoch erst in 2014 durchgeführt
35706	Besondere Verwaltungs- /Betriebsaufwendungen	5730401	4271	1.250,15	Anschaffung von war für 2013 geplant, wurde jedoch erst in 2014 durchgeführt
35706	Geschäftsaufwendungen	5730401	4431	541,62	
31102	Rathaus, Malerarbeiten, Renovierungen v. Zimmern	1110901	4211	46.987,90	Maßnahme wurde noch nicht abgeschlossen, daher Übernahme
35704	Markthalle Rdk., Trennwände erneuert u.a.	5730301	4211	19.799,23	Maßnahme wurde noch nicht abgeschlossen, daher Übernahme
35707	Schweier Krug, Renov.	5730204	4211	29.746,00	Maßnahme wurde noch nicht abgeschlossen, daher Übernahme
35401	Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze	5410101	4212	157.861,80	Maßnahmen Asphaltarbeiten, Tiefbordsteine ua. Wurden noch nicht abgeschlossen, daher Übernahme
				307.598,28	

Finanzhaushalt


Im Finanzhaushalt ergeben sich folgende Ermächtigungsübertragungen für Investitionen:
Auszahlungen

SK	Übertragung aus 2012	Ansatz 2013	üpl/apl	SÜ	Gesamtsoll 2013	Ergebnis 2013	Differenz	Übertragung nach 2014
002500		16.300,00			16.300,00	7.535,87	8.764,13	8.643,14
004000	600,00	50.000,00			50.600,00		50.600,00	600,00
019000		5.000,00			5.000,00		5.000,00	
024100		3.000,00			3.000,00	2.979,40	20,60	
024200		50.000,00			50.000,00		50.000,00	50.000,00
029100		0,00			0,00		0,00	
031000					0,00		0,00	
035000		60.000,00	10.000,00	20.000,00	90.000,00	13.307,70	76.692,30	50.000,00
038200			3.000,00		3.000,00		3.000,00	3.000,00
041000					0,00	2.457,27	-2.457,27	
061000	38.580,00	150.000,00	50.000,00	12.336,75	250.916,75	0,00	250.916,75	235.000,00
062000	53.313,64	2.500,00		-12.336,75	43.476,89	20.976,89	22.500,00	2.500,00
071000		0,00	20.612,53	10.187,46	30.799,99	18.651,23	12.148,76	0,00
072000	62.655,71	38.000,00	13.162,13	-1.130,72	112.687,12	72.337,95	40.349,17	26.853,18
075000	55.815,57	43.100,00	10.140,23	26.266,30	135.322,10	131.945,45	3.376,65	9.104,06
096100	499.582,93	120.000,00	640,12	-47.323,04	560.900,01	192.279,64	368.620,37	312.369,05
096200	587.878,78	400.000,00			987.878,78	219.832,84	768.045,94	768.045,94
096300	97.000,00	28.000,00		-20.000,00	105.000,00	0,00	105.000,00	0,00
166100		4.500,00			4.500,00	4.966,11	-466,11	
	1.395.426,63	970.400,00	107.555,01	-12.000,00	2.449.381,64	687.270,35	1.762.111,29	1.466.115,37



9. Ausblick

In den folgenden Haushaltsjahren ist damit zu rechnen, dass die Gemeinde Stadland gerade im Bereich der Gewerbesteuern laufenden Schwankungen sowohl nach oben als auch nach unten unterliegt. Langfristig werden sich die Gewerbesteuern eher nach unten orientieren, das hat vor allem mit den politischen Entscheidungen im Hinblick des Kernausstiegs zu tun. Diese bisher hohe Einnahmequelle kann zurzeit die Gemeinde Stadland nicht kompensieren. Bei den Gewerbesteuern ist die Prognose der Einnahme nicht im Einflussbereich der Gemeinde. Die Bewertung des Finanzamts stellt letztlich die letzte zuverlässige Größe dar. Im Vorherein versuchen die gewerbesteuerpflichtigen Unternehmen unter Zuhilfenahme ihrer steuerlichen Berater die eigene Steuerlast zu minimieren. In genau diesem Punkt liegt die Prognoseschwierigkeit während der Planung.

Die weiteren Steuereinnahmen, Schlüsselzuweisungen und Gebühren und Entgelte sind genauer planbar, da sich die Basisdaten und Einflussgrößen kaum ändern.

Bei der Aufwandsseite stehen die monetär herausragenden Positionen im Fokus. Die Personalkosten sind einer lfd. progressiven Entwicklung unterzogen, ebenso die Abschreibungen, die sich auf ein Niveau in den nächsten Jahren einpendeln, welches kaum Ausschläge nach unten – nach oben eher schon – verursachen wird.

Im Aufwandsbereich gibt es allerdings auch Positionen, auf denen die Gemeinde keinen Einfluss hat. Diese Positionen sind die Transferaufwendungen, Gemeindeumlagen, Abschreibungen, Zuführung zu Rückstellungen uä.

Der beeinflussbare Bereich bei den Sach- und Dienstleistungen hat und wird sich auch auf langfristiger Sicht zu der größten Stellschraube im Bereich der Kostenreduzierung entwickeln. Verspätet aufgestellte und somit genehmigte Haushalte verursachen nicht durchgeführte Maßnahmen und somit konnten die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel nicht der entsprechenden Zweckbestimmung zugeführt werden. Im Ergebnis heißt das zwar eine geringere Aufwandsquote im entsprechenden Haushaltsjahr, aber im Umkehrschluss sodann ein Investitionsstau, der evtl. eine progressive Kostenentwicklung nach sich ziehen kann.

Eine nachhaltige Reduzierung der Aufwendungen kann somit nur ausschließlich durch Qualitätseinbußen oder Aufgabenverzicht realisiert werden.

Für die Gemeinde wird es in Zukunft, bei gleichbleibender Ausgangssituation, schwer sein, ausgeglichene Haushalte planen zu können. Die Wahrscheinlichkeit letztlich ausgeglichene Haushalte zu erreichen, hängt mit den oben erwähnten Faktoren zusammen.



Besonders der nicht beeinflussbare Bereich wie die Personalkosten und des immer mehr aufbauenden Investitionsstaus werden sich negativ auf die Erreichung eines Haushaltsausgleichs auswirken.

Der einzige nachhaltige Bereich, um ausgeglichene Haushalte gewährleisten zu können, stellt der Ertragsbereich dar, besonders die Steuereinnahmen.